

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

63. Jahrgang

26. April 2024

Nr. 17

**MGV Sängerbund 1890
Gaiberg e.V.**
Choral-Community



JUBILÄUMS-KONZERT

AM: SAMSTAG, DEN 04.05.2024
ORT: TSV HALLE GAIBERG
EINLASS: 17 UHR
BEGINN: 18 UHR
EINTRITT: FREI



Der Verein wird unterstützt von der Volksbank Neckartal eG

FRÜHLINGSFEST

BAMMENTAL

Samstag
27. April 24
ab 13 Uhr

FOR LECKERES ESSEN UND
GETRANKE IST GESORGT

KINDERSPIELSTRASSE
ab 13 Uhr, Hauptstraße

ENTENRENNEN
16 Uhr, Elsenzbrücke

MAIBAUMSTELLEN
19 Uhr, Rathausplatz

BÜHNENPROGRAMM
ab 13 Uhr mit Live-Musik,
20 Uhr Lost & Found
Rathausplatz

ENTENVERKAUF
in lokalen Geschäften
und beim Fest




Veranstaltung: Familienzentrum • Auguststr. 11 • Bammental
Tel. 07142 211 21 • www.familienzentrum.de

Wissebacher Maifest

30.04. - 01.05.

LIVE-Musik mit
Die Sicherheit

Festzelt - Vergnügungspark
Kellerbar - Bierwagen



Dienstag, 30.04.2024
17 Uhr Festbeginn
18 Uhr Maibaumstellen
Fassbieranstich
20 Uhr Live-Musik

Mittwoch, 01.05.2024
ab 10:30 Uhr Bewirtung




**JUGENDFEUERWEHR
WIESENBACH**

MAIBAUM FEST

WANN
30. April 2024
ab 16:30 Uhr

WO
Gaiberg
Ortsmitte
& Rathaushof

Maibaumstellen mit
musikalischer Begleitung ab 17:00 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!




Gaibeger Kerweborscht
1906 e.V.

**DIE GAIBERGER
KERWEBORSCHT
LÄDT EIN!**

**PROGRAMM FÜR
DIE KLEINEN**
von
16.30 Uhr – 18.30 Uhr
Kinderschminken
(im Bürgerforum)
Bobby-Car-Parcours
(nur bei gutem Wetter!)

VERPFLEGUNG
Burger, Pommes,
Bratwurst,
Käsespitzde uvm.

MUSIK
Gaibeger Musikverein
Partyhits in der Bar
ab 18:00 Uhr

Partnerschaftsverein Gaiberg La Canourgue



**36. Partnerschaftstreffen La Canourgue / Gaiberg
vom 01.05. – 05.05.2024**

Mittwoch, 01.05.2024
ca. 18:00 Uhr Ankunft der Gäste in Gaiberg – Empfang am Rathaus

Donnerstag, 02.05.2024
Besuch des Planetariums auf dem Königstuhl / „Haus der Astronomie“
Picknick und Führung im Berghof Weinäcker Gaiberg
18:30 Uhr Gemeinsames Partnerschaftessen im Berghof Weinäcker
Ansprache Prof. Dr. Müller-Graff über das Thema Europawahlen

Freitag, 03.05.2024
Vier-Burgen-Rundfahrt auf dem Neckar von Heidelberg nach Neckarsteinach
Ab 18:00 Uhr Jugendtreff „Tanz in den Mai“ im Clubhaus des SC Gaiberg.
Abend in den Gastfamilien

Samstag, 04.05.2024
Besuch von Heidelberg
18:00 Uhr Konzert der Coral Community Gaiberg in der TSV-Halle

Sonntag, 05.05.24
ca 7:00 Uhr Verabschiedung und Abreise der Gäste aus La Canourgue

Gefahrenquelle umstürzende Bäume – Kreisforstamt schafft in Bammental Abhilfe

Am alten Bammentaler Friedhof führt ein beliebter Rad- und Spazierweg vorbei Richtung Spielplatz und Waldschwimmbad. Hier bedrohen dürre und instabile Bäume aktuell die Sicherheit der Erholungssuchenden. „Insbesondere die dicke Eiche am Eingang des Kirchenrainwegs macht mir Bauchschmerzen“ sagt Förster Uwe Reinhard. „Eigentlich war es vorgesehen, die Bäume im Winter zu fällen, aber durch einen Verzug der beauftragten Firma war dies nicht möglich. Die Arbeiten einfach auf den nächsten Winter zu schieben kann ich als Verantwortlicher jedoch nicht guten Gewissens befürworten. Zu groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Bäume so lange nicht mehr durchhalten.“ Daher werden die Bäume am heutigen Donnerstag (18.04.2024) gefällt. Somit ist dann mit Abschluss der Arbeiten wieder ein sicheres Benutzen des Wegs und des Spielplatzes möglich, teilt das Kreisforstamt mit.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



Energiespartipp:

Der kostenfreie KLiBA-Gebäude-Wärmepass

Ein Service Ihrer Gemeinden

Wohin die Reise geht, lässt sich im Reisepass am jeweiligen Länderstempel ersehen. Im Gebäude-Wärmepass der KLiBA für Häuser ist das Ziel der Reise mit Noten angegeben und die führen in eine energiesparende Zukunft. Er weist die energetische Qualität des Gebäudes aus, erfasst allgemeine Gebäudedaten und fasst die Ergebnisse der Bewertung anschaulich zusammen. Mit dem „Wärmepass“ erfahren Hauseigentümerinnen bzw. -eigentümer und Hausbewohnende für welche Gebäudeteile (Kellerdecke, Fassade, Dach, Fenster oder Heizung) sie wie viel Energie und Geld durch eine Sanierung einsparen können.

Die Endnote für den Ist- und Sollzustand des Hauses ist in zwei Bereiche aufgetrennt. Somit ist es Eigenheimbesitzenden sofort möglich zu sehen, wie sich die Note mit den vorgeschlagenen Maßnahmen verbessert. Weist die Gebäudehülle große Defizite auf, während die Anlagentechnik aber relativ modern ist, dann fällt die Entscheidung, das Gebäude erst einmal zu dämmen, leichter.

Der Wärmepass ist, im Gegensatz zum Energieausweis für Vermietende, für alle interessant, die eine Immobilie besitzen, egal ob selbstgenutzt oder vermietet.

Bürgerinnen und Bürger aus dem Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg können sich für ihr Gebäude den Wärmepass kostenfrei ausstellen lassen und so erfahren, welche Maßnahmen bei der Sanierung welche Einsparungen bewirken. Für den Wärmepass können Eigenheimbesitzende einen Fragebogen auf der Internetseite der KLiBA unter <https://kliba-heidelberg.de/kliba-gebauedewaermepass/> herunterladen. Das Ergebnis können Hausbesitzende während einer KLiBA-Energieberatung mit den Energieberatern diskutieren.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich. Interessierte können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Saisonstart auf der Krebsbachtalbahn

Üblicherweise beginnt der regelmäßige Ausflugsverkehr auf der Nebenbahn von Neckarbischofsheim Nord nach Hüffenhardt am 1. Mai. Davon geht der Förderverein Krebsbachtalbahn e. V. auch dieses Jahr aus, obwohl das noch nicht ganz sicher ist. Am 3. April ging die Strecke nämlich von der Erms-Neckar-Bahn AG (ENAG) auf die Albtalverkehrsgesellschaft (AVG) über, die für den Betrieb auf der Krebsbachtalbahn noch eine Betriebsgenehmigung des Verkehrsministeriums benötigt. Die liegt noch nicht vor, auch wenn dies nur eine Formsache sein sollte. Schließlich ist die AVG ein renommierter Verkehrsunternehmen und es soll nur der seit 2010 eingespielte Ausflugsverkehr fortgeführt werden. Bevor man sich am 1. Mai auf den Weg zur Krebsbachtalbahn begibt, sollte man deshalb auf www.Krebsbachtal-Bahn.de schauen, wie der Sachstand ist.

Wenn alle Voraussetzungen vorliegen, wird am 1. Mai gleich in die Vollen gegangen. Nachdem DB Regio bisher Subunternehmer mit den Fahrten im Krebsbachtal beauftragt hatte, wird sie ab diesem Jahr mit ihrem eigenen Schienenbus fahren. Da für Bei- und Steuerwagen noch nicht alle erforderlichen Ersatzteile beschafft werden konnten, stellt die Werkstatt je einen Motor- und Beiwagen zur Verfügung, die zusammen mit dem bereits generalüberholten Motorwagen der DB als Dreiteiler die Saison eröffnen werden. Damit stehen nicht nur für unangemeldete Gruppen genügend Sitzplätze zur Verfügung, sondern durch die zwei Motorwagen auch genügend „Pferdestärken“, um diese zügig die 130 Höhenmeter von Neckarbischofsheim Nord nach Hüffenhardt zu befördern. Nicht nur dort steht die Gastronomie bereit, die Gäste zu bewirten. Nebenbei weist der diesjährige Krebsbachtalbahn-Prospekt für den 1. Mai fünf Feste und Veranstaltungen in Hüffenhardt, Siegelbach, Obergimpfern und Neckarbischofsheim aus.

Dort können sich die Ausflügler sicherlich noch das ein oder andere Essen und Getränk leisten, denn obwohl es sich um historische Triebwagen handelt, gilt in diesen der für die jeweilige Strecke gültige Nahverkehrstarif von DB, bewegt, VRN und HNV. Ausgewählte VRN-Fahrscheine werden auch im Zug verkauft. Besonders günstig, nämlich kostenlos, fahren Inhaber von Deutschland-Ticket und D-Ticket JugendBW, die auch auf der Krebsbachtalbahn gelten.

Der Fahrplan ist gegenüber dem Vorjahr unverändert und sowohl in der DB-Reiseauskunft als auch auf www.Krebsbachtal-Bahn.de in der rechten Spalte unter Fahrpläne abrufbar.

Gruppen ab 25 Personen oder mit mehr als 2 Fahrrädern werden um eine Anmeldung auf der vorstehend genannten Internetseite gebeten. Reservierungen sind jetzt schon für die gesamte Saison bis 20. Oktober möglich. In dieser Zeit wird nicht nur an jedem Sonn- und Feiertag gefahren, sondern auch jeweils am 2. und 4. Mittwoch jeden Monats. www.Krebsbachtal-Bahn.de

Bunte Kinderfahrraddemo in Neckargemünd



Hermine Katzenstein, grüner Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Sinsheim, lädt gemeinsam mit den Grünen Neckargemünd, dem ADFC Rhein-Neckar und dem VCD Rhein-Neckar zu einer Kinderfahrraddemo ein.

Die Demo startet am 27.04.2024 um 11:00 Uhr am Bahnhof Neckargemünd und endet um ca. 12:00 Uhr im Menzerpark mit der Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee oder Apfelsaftschorle.

Die Kidical Mass ist eine weltweite Bewegung. Bei den bunten Fahrraddemos erobern Radfahrende von 0 - 99 Jahren die Straße und demonstrieren für sichere und gut ausgebauten Radwege. Denn das Fahr-

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenioresrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de



rad ist für Kinder und Jugendliche eine wichtige Möglichkeit, sich selbständig bewegen zu können und in den Kindergarten, die Schule, zum Hobby oder zu Freundinnen und Freunden zu gelangen. Aber natürlich geht es auch um den Spaß am gemeinsamen Radfahren.

Die Kinderfahrraddemo ist auf die Bedürfnisse aller Teilnehmer*innen zugeschnitten, so dass auch die Kleinsten auf dem Fahrrad mitfahren können. Es wird auf ein langsames Tempo um die 7 km/h geachtet, so dass alle mithalten können. Aber auch Kinder auf dem Kindersitz, im Lastenrad oder dem Fahrradanhänger sind herzlich willkommen.

Route (ca. 6 km): Route: Bahnhof - Ortsausgang - Friedensbrücke - Schleife Kreisel Kleingemünd - Friedensbrücke - B45 - Tunnel - Menzerpark

Mit dem Naturpark Guide durch Wald und Flur

Paul Siemes (BANU-zertifizierter Naturparkführer / Naturpark Guide und Förster)



Naturpark
Guides
Neckartal-
Odenwald

Wanderung der besonderen Art: Ein Naturpark Guide und Förster nimmt die Teilnehmenden auf eine Reise durch Wald und Flur mit. Von Pflanzen und Tieren über die Bedeutung des Waldes früher und heute bis zu Streuobst und der Wilden Sau reicht das Repertoire... und das Ganze ist angereichert mit Anekdoten und Sagen von früher und heute.

Teilnehmende sind bitte **zwingend** mit wetterangepasster Kleidung, geländetauglichem Schuhwerk, Sonnen- bzw. Regenschutz und Rucksack (inkl. Trinkvorrat und kleiner Stärkung) ausgerüstet!



Details

- Termin: Sonntag, 12.05.2024 um 14 Uhr (Wiederholungstermin am 29.09.2024 um 14 Uhr)
- Treffpunkt: Wanderparkplatz „Hirschgrund“ (L600 von Leimen aus kurz vor Lingental)
- Dauer: ca. 2 Std.
- Wegstrecke: ca. 4,5km (mit ca. 100 m Höhendifferenz)
- Zielgruppe: Erwachsene, Familien mit Kindern und interessierte Persönlichkeiten
- Kosten: 5 € pro Erwachsenen (Kinder bis 12 Jahre frei)
- ÖPNV: Bushaltestelle „Leimen – Lingentaler Hof“
- Anmeldung: unbedingt erforderlich
Anmeldung **bis drei Werktage vor der Veranstaltung** per Mail an paul.siemes@np-no.de
Sollten sich weniger als 5 Personen anmelden, muss die Veranstaltung leider ausfallen – eine entsprechende Absage wird per Mail versandt.
- Info: Veranstaltungskalender: Naturpark Neckartal-Odenwald (naturpark-neckartal-odenwald.de); <http://www.naturparkguides.de/>

Antike zum Mitmachen – Nacht der klassischen Sprachen am Gymnasium Bammental



Freitagabend, 19. April, 18 Uhr – am Gymnasium Bammental beginnt zum zweiten Mal die Nacht der klassischen Sprachen, organisiert durch die Fachschaft Latein. Das Besondere an der Veranstaltung? Sie beginnt zeitgleich nicht nur in Bammental, sondern auch an Partnerschulen in Frankreich, Spanien, der Türkei, Griechenland, Kroatien, Rumänien und Australien und vor allem in Italien, wo die Veranstaltung als Note nazionale del liceo classico bereits seit zehn Jahren an allen licei classici stattfindet. Seit 2023 sind

im Rahmen von E-Twinning auch ausländische Schulen dabei, aus Deutschland eben das Gymnasium Bammental. Dort startete der Abend mit dem lateinischen Gesang der sechsten Klassen, denen es direkt gelang, das zahlreich erschienene Publikum mit den lateinischen Varianten von so eingängigen Liedern wie What shall we do with the drunken sailor oder I like the flowers zu begeistern. Anschließend präsentierte ein römischer Legionär (David Posner von der Heil-



bronner Römerei) seine Ausrüstung und beantwortete Fragen zum römischen Militär. Dabei durfte natürlich auch das eigene Ausprobieren nicht zu kurz kommen, und so bildeten sich lange Schlangen bei Schienenpanzer, Helm und Kettenhemd, bevor einige Mutige, bewaffnet mit den großen und schweren Schilden der Legionäre, auch noch das Bilden verschiedener Formationen testeten (darunter die bekannte „Schildkröte“). Weniger martialisch präsentierten sich anschließend die Mitmachaktionen im Schulhaus, die alle Lateingruppen der Schule vorbereitet hatten: In der römischen Taberna konnte man sich mit römischem Fingerfood stärken, um dann beispielsweise ein Mosaik, eine römische Rundmühle oder ein Lesezeichen aus Papyrus zu basteln oder verschiedene römische Spiele selbst auszuprobieren. Wer lieber eine Vorführung genießen wollte, statt selbst tätig zu werden, konnte dies beim kurzen Theaterstück Orpheus et Eurydice tun oder Vorträgen zu Ovids Metamorphosen lauschen, die sich mit der Rezeption der berühmten Verwandlungserzählungen beschäftigten. Für Nachwuchszauberer gab es Rätsel zu den lateinischen Ursprüngen der Zaubersprüche bei Harry Potter zu lösen, und wer eine bleibende Erinnerung an den Abend wollte, konnte schließlich noch in den römischen Photobooth steigen und ein Bild mit römischen Requisiten vor römischer Kulisse machen, nicht ohne natürlich vorher noch eine original römische Frisur auf den Kopf zu bekommen. Als der Abend endete, war nicht nur die Taberna ausverkauft, es wurden auch schon wieder die ersten Ideen für 2025 geschmiedet, wenn sich zum dritten Mal der Vorhang zur Nacht der klassischen Sprachen am Gymnasium Bammental hebt.

Barbara Zorn

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Versorgen und Entscheiden
- Körperliche, psychische und existenzielle Nöte lindern
- Abschied nehmen vom Leben

Kursleitung:

Maria Johann-Heidinger, Krankenschwester Palliativ Care/Heilpraktikerin

Käte Stroh, Fachlehrerin für rhythm.-musik. Erziehung/Ehrenamtliche Hospizbegleiterin

Montag 06.05.2024, 17.00 bis 21.00 Uhr

Agaplesion Gemeindepflegehaus, Waldstr. 5/2, 69256 Mauer

Unkostenbeitrag 18 Euro

Anmeldung erforderlich: Postalisch s.o., E-Mail: hospizdienst-elsenztal@gmx.de, 06223 8656789, Mobil 0151 72448866



Damenwanderclub „Flotte Sohle“

Liebe Wanderfreundinnen, unser **nächster Termin ist am 08.05.2024**. Wie schon kurz erwähnt, geht es im Mai nach Forst zum Spargel-Böser.

Wir fahren mit dem Zug nach Heidelberg, am Hbf steigen wir um und fahren um 10.10 Uhr weiter nach Bruchsal, Haltestelle Am Mantel. Von hier aus wandern wir nach Forst zum Spargelhof. Im dortigen Restaurant werden wir das Mittagessen einnehmen. Wir freuen uns, dass wir wieder den Spargel dort genießen können. Und denkt daran, es gibt auch einen Hofladen, wo die eine oder andere für den Genuss zu Hause einkaufen kann.

Anmeldungen bitte bis spätestens 04.05.24 an die bekannten Telefonnummern.

Treffpunkt: Mauer, Bahnhof, am 08.05.2024, um 09.20 Uhr, Abfahrt ist um 09.33 Uhr.

Gisela, Christel und Karin



vhs Eberbach-Neckargemünd e.V.

Nachhaltiger leben?

Die vhs zeigt wie es geht!

Mit der neuen Kursreihe rund um das Thema Nachhaltigkeit zeigt die vhs Eberbach-Neckargemünd e. V. wie jeder Einzelne im Alltag klimafreundlicher Leben und den eigenen ökologischen Fußabdruck verringern kann. In Kursen, wie „Upcycling von alten Klamotten“ am 04.05. für Kinder und am 06.05. für Erwachsene oder „Easy Peasy Unverpackt einkaufen“ am 15.05. im Unverpackt Laden in Neckargemünd wird gezeigt, wie Kleidung und Lebensmittel nachhaltig genutzt oder ressourcenschonend selbst hergestellt werden können. Tägliche Konsumententscheidungen bestimmen nicht nur den eigenen



Foto: Petmal/iStock.com



Ambulanter Hospizdienst Elsenztal e. V.

Am Ende wissen wie es geht – Letzte Hilfe Kurs

In diesem Letzte Hilfe Kurs lernen interessierte Menschen, was sie für ihre Nahestehenden am Lebensende tun können. Wir vermitteln Basiswissen, bieten Orientierung, geben allgemein verständlich konkretes Wissen weiter, das die eigene Handlungssicherheit stärkt. Der Kurs geht über 4 Einheiten à 45 Minuten und beinhaltet folgende Themen:

Lebensstil, sondern beeinflussen auch die Art und Weise, wie Produkte hergestellt werden. Im kostenfreien Vortrag „Umweltbewusst leben und Geld sparen“ am 03.05. spricht die Referentin über nachhaltigen Konsum im Alltag und wie Energie bei Strom, Heizung und Wasser gespart werden kann. Zudem wird am 27.04. direkt am Hühnerstall gezeigt, welche Bedürfnisse Hühner haben und wie diese bei eigener Haltung erfüllt werden können. Weitere Kurse und Informationen finden Interessierte im grünen Flyer, der in den Geschäftsstellen ausliegt und auf der vhs-Homepage.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter: vhs Eberbach-Neckargemünd, Tel.: 06223 74181 oder unter www.vhs-eb-ng.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718. E-Mail-Achtung neue Adresse: bammental@kbz.ekiba.de, Internet: www.evkiiba.de

Donnerstag, 25. April: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

Samstag, 27. April: 16.00 Uhr Stellprobe und Fotos der Konfis in der Kirche

Sonntag, 28. April: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Konfirmation; mitgestaltet vom Posaunenchor, 19.00 Uhr Complet- musikalisches Nachtgebet in der ev. Kirche

Montag, 29. April: 19.00 Uhr Singkreis

Donnerstag, 02. Mai: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

Samstag, 04. Mai: 9.00 Uhr Frauenfrühstück

Frauenfrühstück

Am Samstag, dem 04. Mai laden die Frauen des Frauentreffs zu einem Frühstück um 9.00 Uhr ein. Dr. Adelheid von Hauff referiert zum Thema: „Frauen um Dietrich Bonhoeffer“.

Für das Frühstück erbitten wir einen Kostenbeitrag von 6,00 €.

Wir bitten – wenn möglich- um eine Anmeldung bis zum 27. April bei Marianne Deibert (06223 40403) oder im ev. Pfarramt (mail: bammental@kbz.ekiba.de oder 06223-5084)



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.eki-gai-gau.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr. Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Darina Staudt, Tel. 06223 867841 oder 0152 37862012

Freitag, 26.04.24: 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden in Gaiberg, Herr Wäsch

Sonntag, 28.04.24: 10 Uhr Konfirmation in Gauangelloch, Herr Wäsch

Sonntag, 05.05.24: 10 Uhr Konfirmation in Gaiberg, Herr Wäsch

Tauftermine 2024

02.06. Gauangelloch

16.6. Gaiberg

14.07. Gauangelloch

Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe zum gemeinsamen Spielen und Erzählen immer montags um 9.30 Uhr im ev. Gemeindehaus

in Gauangelloch, mit Pfarrerin Saskia Lerdon, die dies ehrenamtlich gestaltet

Angebot für einen Gesprächskreis zu biblischen Themen für die Gemeinden Gaiberg und Gauangelloch mit Ochsenbach

Wer macht mit? Die Bibel ist ein umstrittenes und fast unbekanntes Buch geworden, trotz aller Vielfalt. Es ergeht herzliche Einladung an alle Interessierte, die sich mit der Aktualität alter Geschichten und ihrer Rezeption heute, auch in Kunst und Kultur befassen möchten. Die vorläufige Leitung hat Pfr. i. R. Helmut Staudt. Er schlägt vierzehntägig mittwochs um 19:30 Uhr vor. Bei Interesse melde Sie sich bitte bei helmut.staudt@gmx.de oder im Pfarrbüro unter gauangelloch@kbz.ekiba.de

Posaunenchor

Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor

Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor

Proben jeweils montags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)

Ökumenischer Familiengottesdienst
auf dem Gauangellocher Waldsportplatz
9. Mai 2024 11 Uhr !!
CHRISTI HIMMELFAHRT
Zum Familiengottesdienst
HERZLICHE EINLADUNG
anschließend gemeinsames Essen mit
Fingerfood, Salaten, Baguette und Getränken
oder bringen Sie einfach Ihr Picknick mit
Sitzgelegenheiten werden in begrenzter Zahl bereit gestellt.
Mit einem eigenen Klappstuhl haben Sie Ihren Sitzplatz jedoch sicher.
Bei schlechtem Wetter bitte geeignete Kleidung und Schirm!



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700 FAX 06223 4241-7400, E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der regulären Sprechzeiten rufen Sie bitte Tel. 06223 4241-7220 Pater Thomas

Mathew oder 06223 4241-7222 Pfarrer Tobias Streit an. Die Telefonseelsorge ist jederzeit erreichbar: 0800-111 01 11

Gottesdienste

Donnerstag, 25. April – Hl. Markus: 14.00 D´HOF Beerdigung Kunibert Brox (Pfr. Gerstner), 18.30 WB Wort-Gottes-Feier (MiHa)
Freitag, 26. April: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 10.15 MAU Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Cr), 18.30 GB Eucharistiefeier (TM)

Samstag, 27. April: 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 MECK Eucharistiefeier als Krankensalbungsgottesdienst für die Seelsorgeeinheit + Ingeburg Weiß + Manfred Obermeier (TM)

Sonntag, 28. April – 5. Sonntag der Osterzeit: 9.15 DI Eucharistiefeier (TM), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (Ed), 11.00 WW Eucharistiefeier mit Taufe von Nick Hysek und Erstkommunion von Lena Mazur (TS, Ab), 19.00 BTL Complet in der evangelischen Kirche

Montag, 29. April – Hl. Katharina von Siena: 17.00 MAU Rosenkranz

Mittwoch, 1. Mai – Hl. Josef: 11.00 LO Ökum. Gottesdienst im Gasthaus „Zum Kloster“ anlässlich der Eröffnung vor 110 Jahren (Pfr. Schuler), 17.00 WB Maiandacht an der Marienkapelle zur Eröffnung des Marienmonats

Donnerstag, 2. Mai – Hl. Athanasius: 9.00 MECK Eucharistiefeier (TM)

Freitag, 3. Mai – Hl. Philippus und Hl. Jakobus: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 18.30 MÖ Eucharistiefeier zum Herz Jesu Freitag mit eucharistischem Segen (TM)

Samstag, 4. Mai: 18.00 GB Eucharistiefeier (TM), 18.00 WW Wort-Gottes-Feier

72 Stunden Aktion

Die Ministranten und einige Firmlinge der katholischen Kirchengemeinde Neckar Elsenz haben vom 18. - 21. April an der bundesweiten 72 Stunden teilgenommen.

Die Teilnehmer-innen hatten die Aufgabe aus dem Garten vor der Kirche in Bammental, der aussah wie ein Dschungel, in einen schönen Platz umzugestalten. Sowie den Hinterhof aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken und in einen paradiesischen Zustand zu bringen.

Beim Gottesdienst am Sonntag gab es eine Besonderheit, die auch Pfarrer Streit herausforderte, da der Gottesdienst zeitlich auf 72 Minuten begrenzt wurde.

Pfarrer Streit hatte Gottvertrauen, dass die Kinder und Jugendlichen das Projekt schaffen würden. Und die Kinder und Jugendlichen haben das Gottvertrauen mehr als bewiesen.

Trotz der Wetterlage, es hat gehagelt, geschüttet und die Jugendlichen haben im Schlamm gesteckt und trotzdem haben sie die ganze Zeit weitergearbeitet. Für sie war es niemals eine Option abzubrechen und aufzugeben. Sie haben diese Aufgabe mit Bravour gemeistert.



Wir möchten uns bei Bürgermeister Holger Karl, Landtagsabgeordneten Albrecht Schütte, der gerne die Patenschaft der örtlichen 72 Stundenaktion übernahm und gerne einige Süßigkeiten als Geschenk brachte. Zudem wollen wir uns beim Jugendreferent Jakob Wolf, des Dekanates für Ihre Unterstützung bedanken.

Bei allen, die diese Aktion auch mit Essen, Getränken, Geld- und Sachspenden und vor allem mit Arbeitsleistung unterstützt haben.

Den Gottesdienst können Sie sich auf **Youtube Neckar-Elsenz** anschauen.

Wir laden herzlich ein zu den Maiandachten an der Marienkapelle in Wiesenbach am:



01.05.2024 um 17 Uhr,
05.05.2024 um 17 Uhr,
12.05.2024 um 17 Uhr,
26.05.2024 um 17 Uhr

Ökum. Nachrichten

Sonntag 28.04.2024 Complet



Complet am Sonntag, den 28.04.2024 um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Bammental:

Seit ältesten Zeiten versammeln sich Christen an den Wendepunkten des Tages zum gemeinsamen Gebet.

Wir, die Completschola Bammental, laden Sie ein, gemeinsam mit uns den Tag ausklingen zu lassen und alles, was den Tag erfüllt hat, vor Gott zu bringen und um den Segen der Nacht zu bitten.



**Mennonitengemeinde /
Evangelische Freikirche**

Gemeindeadresse: Hauptstr. 86, 69245 Bammental, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Singt dem Ewigen ein neues Lied, denn er tut Wunder! Psalm 98,1

Bibelgespräch

Sonntag 28.4.2024, 10 Uhr, Leitung: Carmen Kern, parallel Kindergottesdienst, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89

Wir bitten um Beachtung!

Redaktionsschluss für die Ausgaben

KW18 bereits am

Montag, 29.04.2024 um 10.00 Uhr

KW19 bereits am

Montag, 06.05.2024 um 10.00 Uhr



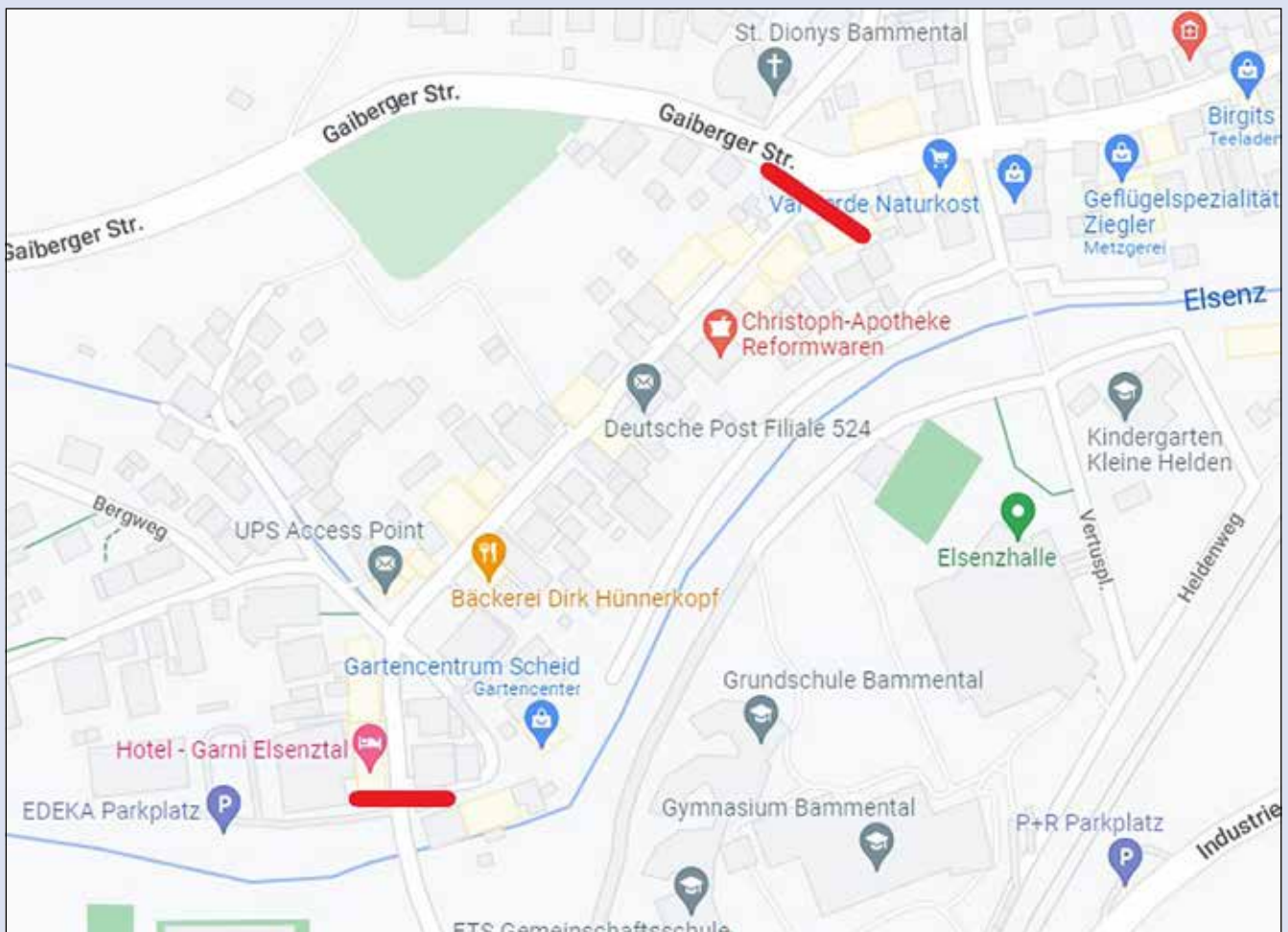
AMTLICHE MITTEILUNGEN

FRÜHLINGSFEST IN BAMMENTAL

Samstag, 27.04.2024, 13.00 - 24.00 Uhr

Aufgrund des Frühlingsfestes in Bammental ist der Bereich Hauptstraße von Ecke Gaiberger Straße bis zur Ecke EDEKA für den Straßen- und Busverkehr voll gesperrt. Parken ist in diesem Bereich ebenso nicht erlaubt.

Wir bitten um Beachtung der Hinweise und Sperrschilder. Vielen Dank! Ihre Gemeindeverwaltung



Beantragung Briefwahlunterlagen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem letzten Wochenende werden nach und nach die Wahlbenachrichtigungen an die Wahlberechtigten per Post zugestellt und somit die Beantragung von Briefwahlunterlagen ermöglicht.

Die Stimmzettel werden in den nächsten 2-3 Wochen eintreffen, erst dann können wir die eingegangenen Anträge abarbeiten und Ihnen die beantragten Unterlagen zukommen lassen.

Wir bitten Sie von Rückfragen abzusehen.

Danke für Ihr Verständnis.

Wahlamt

Gemeinde Bammental

KOMMUNALWAHL
09. Juni 2024
GEMEINDE BAMMENTAL

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentzalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
Kläranlage	Telefon 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0800 2901000
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel.0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300

Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice:	Tel. 01806 888150
	Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 65

jeden 2. Mittwoch	Seniorenkaffee 15-17 Uhr
-------------------	--------------------------

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de	
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22	
Sprechzeiten:	Montag 10:00 - 12:00 Uhr
	Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
	Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg	5598
--------------------------------	------

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten	
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	16.40 Uhr	
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	16.45 Uhr	
Hochhaus	16.50 Uhr	
Fa. Reindl	16.55 Uhr	
Langheckenstr./Alte Steigstraße	17.00 Uhr	
Bäcker Fromm	17.05 Uhr	
Rathaus	17.10 Uhr	
Waldfriedhof	17.15 Uhr	
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	18.00 Uhr	

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr



Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herr Paul Frank

der im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Herr Frank war von 1997 bis 2013 als Mitarbeiter im Bauhof in der Grünpflege tätig.

Wir bleiben Paul Frank in Dankbarkeit verbunden.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Gemeinde Bammental

Für Gemeinderat, Personalrat und Verwaltung

Holger Karl

Bürgermeister

Bammental, April 2024

Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 02.05.2024, um 18:30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses im Sitzungssaal des Rathauses, EG statt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Genehmigung des Protokolls vom 09. November 2023
2. Gemeindebücherei Betriebsführung durch Kinderreich Rhein-Neckar e.V. Verwendungsnachweis 2023
3. U3-Betreuung durch Kinderreich e.V. Abrechnung 2023
4. Vertrag mit der SRH Schulen GmbH Neckargemünd Kita am Wald Festsetzung des Zuschusses 2022
5. Vertrag über den Betrieb und die Förderung einer Kindertagesstätte mit der SRH Schulen GmbH, Neckargemünd Fortschreibung
6. Elsentzalschule/Gymnasium Bammental Vergabe iPads
7. Zwischenbericht Finanzlage Gemeinde Bammental
8. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Verschiedenes

Bammental, 22. April 2024

gez. Holger Karl, Bürgermeister

Verabschiedung von Martina Müller in den Ruhestand

Kompetent und hilfsbereit über Jahrzehnte im Bauamt gewirkt

Beinahe 50 Jahre war Martina Müller als Bauamtsmitarbeiterin im öffentlichen Dienst tätig. Nun kamen Kolleginnen und Kollegen der

Gemeindeverwaltung in einer kleinen Feier zusammen, um sie in den verdienten Ruhestand zu verabschieden. Fast ein halbes Jahrhundert lang war sie eine tragende Säule im Bauamt des Rathauses, hat die Entwicklung der Gemeinde hautnah miterlebt und auch mitgeprägt. Bürgermeister Holger Karl würdigte in seiner Rede die langjährige und treue Pflichterfüllung der scheidenden Mitarbeiterin.

Geboren in Reilsheim und aufgewachsen im Oberdorf der Gemeinde, begann Martina Müller ihre Laufbahn nach dem Besuch der Wirtschaftsschule in Heidelberg mit Abschluss der mittleren Reife im Rathaus 1975. Nach Abschluss ihrer Ausbildung war sie im Bauamt tätig und blieb dieser Abteilung bis zu ihrem Ruhestand treu. „Sie hat unzählige Bauanträge bearbeitet und dabei stets ihr fundiertes Fachwissen und ihre große Erfahrung eingebracht“, lobte der Bürgermeister.

Eine zuverlässige und kompetente Kollegin

Martina Müller war nicht nur fachlich versiert, sondern auch eine stets zuverlässige und kompetente Kollegin. Sie war immer freundlich und hilfsbereit, sowohl im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern als auch mit ihren Kolleginnen und Kollegen. Dies betonte der Bürgermeister.

Zur Verabschiedung war auf einem Bildschirm des Sitzungszimmers eine Fotocollage mit Bildern aus der beruflichen Zeit von Martina Müller zu sehen. Fotos von Ausflügen und Feiern sowie Betriebsportaktivitäten weckten Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse.

Vier Bürgermeister erlebt

In ihrer Zeit im Rathaus hat Martina Müller vier Bürgermeister mit jeweils unterschiedlichen Herangehensweisen erlebt. Es war auch eine Zeit des Wandels, in der sich nicht nur die Gemeinde, sondern auch die Arbeitsumgebung stark veränderte. Bürgermeister Holger Karl erinnerte daran, dass früher noch in den Büros geraucht werden durfte. Von der guten alten Schreibmaschine, vom Schreiben mit Durchschlagpapier bis hin zu den ersten Personalcomputern – Martina Müller hat all diese Entwicklungen miterlebt und sich stets den Herausforderungen gestellt. Sie hat die Änderungen der Bauvorschriften und die stetig wachsenden Anforderungen an die Arbeit im öffentlichen Dienst mit Bravour bewältigt. Sie hat außerdem über Jahrzehnte den technischen Ausschuss begleitet und die Tagesordnungen zusammengestellt.

Auch im Ruhestand aktiv

Auch nach ihrem offiziellen Abschied vom Berufsleben will Martina Müller der Gemeindeverwaltung noch erhalten bleiben. Sie hat sich bereit erklärt, die Gemeinde beim Umstieg und Austausch zu digitalen Wasserzählern zu unterstützen. „Das ist ein großes Projekt“, sagte der Bürgermeister und zeigte sich froh, dass es gelang, Martina Müller dafür zu gewinnen. Martina Müller selbst äußerte ihre Bereitschaft dazu, sofern die Rahmenbedingungen passen – eine Geste, die vom Bürgermeister mit Zuversicht und Dankbarkeit aufgenommen wurde.

Beste Wünsche für den Ruhestand und Geschenke

„Wir lassen dich nach so langer Zeit mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehen“, sagte Bauamtsleiter Oliver Busch. „Du kennst das Bauamt wie wenig andere“, stellte er fest und dass mit ihr eine zuverlässige Kollegin zu verabschieden sei, die „immer für uns da war, egal wie groß der Stress war.“

Der Bauamtsleiter würdigte das Engagement von Martina Müller und zeigte sich froh, sie als Kollegin erlebt zu haben. Der Klingelton ihres Handys „I Want to Break Free“ symbolisiert nun den wohlverdienten Eintritt in den Ruhestand, den sie nach so vielen Jahren verdient hat.

Mit viel Herzlichkeit verabschiedeten sich die Kolleginnen und Kollegen von Martina Müller. Auch die Personalratsvorsitzende Claudia Melchers und ihr ehemaliger Chef im Bauamt, Eduard Härter, der eigens für diesen Anlass ins Rathaus zurückkehrte, würdigten Martina Müller für ihre langjährige Zusammenarbeit und ihr Engagement. Sie erhielt Blumen, Geschenke und die besten Wünsche für ihren Ruhestand.

Gemütlicher Ausklang

Bei einem Glas Sekt und einem anschließenden Buffet ließen die Gäste die Verabschiedung von Martina Müller gemütlich ausklingen. Martina Müller hat die Gemeindeverwaltung mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement hervorragend unterstützt. Sie wird allen, die mit ihr zusammengearbeitet haben, in bester Erinnerung bleiben.



Beantragung Briefwahlunterlagen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem letzten Wochenende werden nach und nach die Wahlbenachrichtigungen an die Wahlberechtigten zugestellt und somit die Beantragung von Briefwahlunterlagen ermöglicht.

Die Stimmzettel werden in den nächsten 2-3 Wochen eintreffen, erst dann können wir die eingegangenen Anträge abarbeiten und Ihnen die beantragten Unterlagen zukommen lassen.

Wir bitten Sie von Rückfragen abzusehen.

Danke für Ihr Verständnis.

Wahlamt

Gemeinde Bammental

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Diens- tag, den 30.04.24** im Rathaus Bammental (1.OG Raum 14) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Waldschwimmbad Bammental



Badesaison 2024

Die Badesaison startet am 9. Mai 2024 - die Jahreskarten können Sie aber bereits jetzt im Bürgerbüro erhalten. Falls sie aus der letzten Saison ihre Karte noch haben, bringen Sie diese zur Aktivierung bitte mit.

Tickets können auch online unter shop.bammental.de gebucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Rettungsschwimmer/ Badeaufsicht (m/w/d)

Die Gemeinde Bammental sucht zur Verstärkung des Teams des Waldschwimmbads eine/n Rettungsschwimmer/in. Der Beschäftigungsumfang kann flexibel vereinbart werden. Die Anstellung erfolgt befristet bis zum Ende der Schwimmbadsaison. Interesse? Für Ihre



Online-Bewerbung nutzen sie bitten den QR-Code oder Besuchen unsere Homepage.
www.bammental.de



Bäume' Bienen' Blühwiesen'

Ein Jahr voller Aktionen und Wissen

Die am vergangenen Freitag geplante Führung durch den Insektengarten musste wetterbedingt verschoben werden!

Neuer Termin: Freitag 3. Mai 2024

Wir laden alle Interessierten herzlich zu einer Führung durch den Insekten und Schaugarten des Obst und Gartenbauvereins Waldhilsbach ein. Besondere Akzente der Führung sollen neben den Lebensräumen der Insekten und anderer Tiere des Gartens auch dazu passend besondere Gartenanlagen sein. Heimische bekannte, aber auch ausgefallene Bäume und Stauden werden in schönem Ambiente zusätzlich zu bestaunen sein.

Treffpunkte:

- 16.15 Uhr Rathaus Bammental (vor Eingang)
- 16.30 Uhr Schaugarten des Obst und Gartenbauvereins in Waldhilsbach (vor Eingang)



Um die Teilnehmeranzahl planen zu können, bitten wir um Anmeldung über den QR-Code. Vielen Dank.

Wir freuen uns auf viele Interessierte und eine spannende Veranstaltung.

Veranstaltungsübersicht

Fr. 03.05.2024 Führung durch den Insektengarten unter den Obstgarten

Fr. 07.06.2024 Waldbegehung mit Förster U. Reinhard

Sa. 08.06.2024 Besuch am Imkerstand

Fr. 28.06.2024 Sammeln und Verarbeitung von Wildkräuter



BAMMENTAL
KURPFALZ TRIFFT KRAICHGAU

STADTRADELN

Jetzt App laden und Radverkehr verbessern!

Die Gemeinde Bammental ist dabei.

23.06. - 13.07.2024

stadtradeln.de/bammental

Abfuhrtermine der AVR Kommunal für Bammental

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick für Mai 2024

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
6./21.	7./22.	13./27.	28.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Bitte beachten Sie:

Alttextilien/Schuhe und Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

58. Partnerschaftstreffen Bammental – Vertus/Blancs Coteaux

12.-14. April 2024

Bei strahlendem Sonnenschein kamen am Freitag, den 12. April pünktlich um 18 Uhr die französischen Gäste aus Vertus/Blancs Coteaux zum 58. Partnerschaftstreffen in Bammental an und wurden freudig begrüßt. Zum ersten Mal mit dabei war der Chor „Le Tourdion“ mit ca. 25 SängerInnen - dem ersten Chorbesuch aus Vertus seit 48 Jahren, nach den großen Pionier-Arbeiten in den 1960ern unseres Bammentaler Liederkranzes!. Bürgermeister Karl lud zu einem Empfang und Imbiss ins Foyer der Elsenzhalle ein. Bei seiner Begrüßung, die von Nicole Schnurer für die französischen Freunde übersetzt wurde, betonte er die Bedeutung dieser Partnerschaftstreffen. Er selbst freute sich auf die gemeinsame Zeit und dankte allen, die im Vorfeld für die perfekte Organisation gesorgt haben, allen voran der 1. Vorsitzenden des Komitees Catherine Munzig. Dann stellte er das Trio „Les Troubadour“ aus St. Ilgen vor, deren Leiter Rudi Seiler (Akkordeon) nun nach 50 Jahren den Vorsitz des Partnerschaftsvereins St. Ilgen mit der französischen Gemeinde Tigy abgibt! Auch Michael Reinig (Dudelsack) ist aktiv in dieser Partnerschaft engagiert. Mit französischen Volksliedern und Chansons sorgten sie für fröhliche mediterrane Stimmung. Die französischen Gäste stimmten in viele Lieder kräftig mit ein, manche trauten sich sogar mit Volkstänzen mitzutanzten!

So beschwingt ging es anschließend in die Gastfamilien, die schon ein leckeres Abendessen vorbereitet hatten. Die SängerInnen des Tourdion wurden (dankenswerterweise von der Gemeinde unterstützt mit Essen von der Metzgerei Müller!) wunderbar von Doris Fries, Gerda Greschner und Silke Husterer, den ChorsängerInnen vom Liederkranz sowie von Doris Hoppe und Harald Scheerer vom Komitee im Jugendraum der TV-Halle sowohl am Freitag Abend als auch am Sonntagmittag mit Salaten, Nachtischen, und Kuchen bewirbt. Herr Rüdiger Schwarz hatte dazu noch leckeren Roséwein gespendet. Ihnen gilt ein großes Lob, dass die Bewirtung an beiden Tagen so gut geklappt hat! Auch Herrn Huber, stundenweise für die TV-Halle verantwortlich, hat dankenswerterweise am Sonntag dabei unterstützt, im Jugendraum alles entsprechend herzurichten. Im Namen des Komitees hat Catherine Munzig, die 1. Vorsitzende, allen HelferInnen nach dem Fest eine schöne Blume und eine Flasche Champagner als Dankeschön überreicht.

Sehr früh ging es am Samstagmorgen wieder los, denn das Programm war stramm und das Wetter wunderbar. Los ging es mit etwa 100 BesucherInnen in zwei prall gefüllten und dt.-frz. bunt gemischten Luxus-Bussen, u.a. perfekt gefahren und gezirkelt von ES-Touristik Bammental, zunächst durch das fast schon kitschig-schöne Neckartal und das Frühlings-frische Heidelberg bis nach Weinheim. Empfangen durch vier erfahrene FremdenführerInnen angeführt durch die lokale Stadtarchivarin, die uns in beiden Sprachen zwei Stunden das historische Weinheim zeigten: angefangen von der größten süddeut-

schen Zeder, durch die mediterrane morgendliche Innenstadt hinab bis zum schon fast museumshaften Gerberviertel. Da blieben nicht nur französische Münder offen und selbst unsere bestinformierte Komitee-Organisatorin Uschi Brähler war beeindruckt. Ein großes Lob an dieser Stelle für die minutiöse Planung unserer Ex-Komitee-Vorsitzenden. Anschließend ging es zur wohlverdienten Stärkung in die Woinemer Hausbrauerei, um sich am deftig-leckeren Buffet die Bäuche zu füllen und das ein oder andere lokale Bier zu schlürfen. Punkt 14 Uhr ging es zurück ins Elsenztal, denn der französische Le Tourdion-Chor wollte unsere schöne Gemeinde erlaufen. Gesagt-gegan, und bei schönstem Spaziergangs-Wetter und zweisprachig angeführt und informiert durch unseren Landtagsabgeordneten und Gemeinderat Dr. Albrecht Schütte und dem stellvertretenden Vorsitzenden Klemens Wild ging es an den frisch sanierten Kriegsgräbern vorbei durch den wohlriechenden Kräutergarten Richtung Schwimmbad. Spielen durften wir zwar nicht am neuen Bachspielplatz, was bedauert wurde, aber dafür erfreuten sich alle daran, am ganzjährig geöffneten Kneipp-Becken die Beine und Arme zu kühlen.

Viel Zeit blieb dann nicht mehr, sich für das schon traditionelle Konzert unseres Bammentaler Sinfonie Orchesters BSO des Gymnasiums Bammental, unter Leitung des charismatischen Musiklehrers Herr Ingo Schlüchtermann, wieder frisch und schön zu machen für den langen Festabend. Das einstündige Konzert fand im Multifunktionsgebäude um 18 Uhr statt und der schöne Raum war ruckzuck bis auf den letzten Platz gefüllt, auch durch ehemalige SchülerInnen und stolzen Eltern der 42 Fünft- bis Zwölft-KlässlerInnen im Alter von 11-19 Jahren. Assistent wurde Herr Schlüchtermann von dem jungen und fast schon genialen Ruben Weber. Ruben ist ehemaliger Schüler am Gymnasium und leistet derzeit dort sein FSJ ab. Er brillierte mit einem Klaviersolo mit Beethovens klangvollem und zugleich virtuosem dritten Satz der Klaviersonate Pathétique, die er mit Bravour meisterte und bewies, dass er dieses Jahr zurecht auf Bundesebene am Wettbewerb Jugend-musiziert teilnehmen darf. In ehrfürchtiger Stille und nur unterbrochen durch den großen Beifall des Auditoriums wurde mit viel Herz und Freude musiziert: March of the Bowmen mit festlichem Eingangsmarsch als Ouvertüre, drei klassische Werke: Medieval Legend (sinfonisch arrangierte, mittelalterlich anmutende Themen), aus Beethovens 7. Sinfonie der stimmungsvolle melancholisch-tänzerische 2. Satz, Filmmusik-Titel (energiegeladen und furios), eingeleitet durch die Eröffnungsmusik der Muppet-Show, Magnificent Seven (Westernklassiker), Spirit (Walt Disney), einem Medley von fünf Titeln aus dem Dschungelbuch-Musikfilm und schließlich unter Leitung von Ruben Weber ein rhythmisches Feuerwerk mit dem Latin-Rock-Stück Let's get loud von Jennifer Lopez. Hier schlüpfte Herr Schlüchtermann in die junge Riege seine Perkussionisten und lieferte sich intern ein furioses und kuriozes Duell der Schlagwerke. Überhaupt zeigte sich das BSO stark verjüngt mit vielen neuen und jungen Mitgliedern, die nach der Coronapause jetzt den Weg ins Orchester gefunden haben. Dank der regelmäßigen Proben und der traditionellen dreitägigen Trainingsfahrt ins Schloss Weikersheim, hat das BSO schon sehr schnell wieder ein sehr gutes Niveau erreicht, was das Auditorium sehr zu schätzen wusste.

Herr Schlüchtermann war es persönlich sehr wichtig mitzuteilen, dass es dem BSO eine große Freude ist, bei den zweijährlichen Treffen der Gemeinde-Freundschaft aufzutreten, allein um den wichtigen Gedanken der Partnerschaft über Grenzen hinweg auch für und durch die Jugend sichtbar zu machen. Ingo Schlüchtermann bedauerte nur, dass das befreundete Blas-Orchester aus der Champagne Harmonie de Chardonnay, unter der ebenfalls begeisternden Leitung von Herrn Vincent Boutiller, diesmal nicht kommen konnte. Er hoffe, beim nächsten Treffen in zwei Jahren in Vertus wieder ein gemeinsames Konzert durchführen zu können. Bien sûr! Als kleines Dankeschön und zur Anerkennung der Leistung und auch zur Motivation für das nächste Treffen wurde das gesamte Orchester zum anschließenden Festbankett ein-

geladen, worüber sich alle kleinen und großen nun hungrigen Mägen sehr gefreut haben und es sehr zu schätzen wussten, wie Herr Schlüchtermann unter Augenzwinkern mitteilte. Da es nicht unter zwei Zugaben bleiben konnte, musste der kurze Weg zur Elsenzthalhalle schnell bewältigt werden, denn ab 19 Uhr 15 war der traditionelle Höhepunkt des Partnerschaft-Treffens angekündigt: der Festabend.

Die Halle war schon am Freitag vom Komitee und zahlreichen Bammmentaler HelferInnen festlich geschmückt worden. Besonderer Dank sei an dieser Stelle ausgesprochen für all die Hilfe nicht nur am Samstagabend: an den Hausmeister Marcus Oswald und seinem gesamten Team, der Schülerfirma des Gymnasiums Bammmental für die perfekte Bedienung und Versorgung mit Getränken, dem unter-die-Arme greifen wo es gerade brannte (eine ganz große Hilfe), und dem Gute-Stimmung-verbreiten! Der Festabend am Samstag hatte es dann in sich und bot nicht viel Zeit zur Erholung, außer vielleicht am reichhaltigen Buffet des exzellenten Caterers Herrn Frank vom Frankenhof aus Sinsheim, das es schwierig machte seiner Waage dann Zuhause nicht zu viel zuzumuten. Zum Programm in Kürze, denn sonst würde der Bericht den Rahmen sprengen (außerdem haben Sie vielleicht schon die exzellenten Berichte von Frau Hasemann-Dunka in der RNZ und im Gemeindeblatt letzte Woche gelesen): Den ganzen Abend musikalisch umrahmt, geführt und verführt wurde die Festgesellschaft von an die 200 Gästen von der urgewaltigen und spielfreudigen SF BigBand aus Schwarzach unter Leitung von Herrn Thomas Schäfer. Als Maitre (oder Maitresse?) de Conférence verzauberte Viola Varell. Die Begrüßung erfolge natürlich durch unseren Bürgermeister Herrn Holger Karl, der angesichts des exotischen und spontanen Wechselspiels mit Herrn/Frau Varell etwas Frischluft zugefächert bekommen musste, welches auch unserer erfahrenen Übersetzerin, der langjährigen ehemaligen Komitee-Vorsitzende Frau Nicole Schnurer, die Schweißperlen auf die Stirn trieb. Hierbei galt es besonders einen langjährigen Ehrengast (Gästin!) besonders zu begrüßen, welche am Festabend sogar ein Geburtstagskind war und eher inkognito bleiben wollte: unsere sehr geschätzte Mäzenin Frau Dr. Dietmut Theato, von 1987 bis 2004 Mitglied des Europäischen Parlaments. Besonders emotionale Grußworte sprach die Vorsitzende des Partnerschaft Komitees aus Vertus (offiziell heute Blancs-Coteaux mit Nachbargemeinden) Frau Isabelle Maillard, welche auch die stellvertretende Bürgermeisterin in Vertus ist. Leider konnten unser alter Freund Herr Bürgermeister Pascal Perrot und seine Gattin aus gesundheitlichen Gründen dieses Mal nicht dabei sein. Wir hoffen das nächste Mal wieder! Wichtig und bewegend auch die Grußworte des Bürgermeisters unserer „neuen“ und zweiten Gemeindepartnerschaft Herrn Jens Glowienka, welcher zusammen mit seiner Vorgängerin Frau Gisela Pallas und ihrem Ehemann aus dem Granitdorf Demitz-Thumitz nahe Bautzen angereist waren. Dieses Jahr wird auch dort ein Jubiläum gefeiert, und wir wurden herzlichst eingeladen teilzunehmen, denn Partnerschaften sind nicht nur zwischen den Nationen elementar.

Nach den Ansprachen dann wichtig und vor allem blumig: die gegenseitigen Geschenke. Das wunderbarste Geschenk allerdings kann ab sofort im Bürgerbüro bestaunt werden: ein Chamapgner-Fass-Tisch, in dessen wunderbarer Glasplatte die beiden Gemeinde-Wappen eingraviert sind. (An dieser Stelle sei eine Eigenwerbung erlaubt: Der Fass-Tisch wird im Bürgerbüro eingerahmt von unserem neuen Komitee-Roll-up, wo Sie unsere Kontaktdaten zur Anmeldung und zum Mitmachen und Mitfeiern finden können!). Weiterer Höhepunkt des Abends: die Tanzschule Nuzinger mit ihrer Show Formation aus den Rolling 50ies and 60ies, die in besonders „heimtückischer“ Weise alle Anwesenden von 8 bis 80 Jahren auf die Tanzbühne lockte und unserem neuen Showtänzer Herr Holger Karl noch mehr Schweißperlen auf die Stirn trieb. Und so ging es fort bis in die Puppen, bis alle hervorragenden Schriesheimer Weine geleert oder die Tanzbeine zu müde waren. Früh am Sonntagmorgen gingen dann schließlich die Letzten zu Bett, denn auch der Sonntag sollte kein Erholungstag werden. Unter

ihnen, wie es sich gehört, auch die junge Generation mit den offiziellen Vertretern des Handballvereins aus Vertus, welcher schon im Juni unseren TV im Turnier in Bammmental herausfordern wird.

Am sonnigen Sonntagmorgen kamen die französischen Gäste und ihre Gastgeber um 10 Uhr in der evangelischen Kirche zusammen, um dem Chor Le Tourdion aus Vertus/ Blancs Coteaux zu lauschen. Eine Stunde lang erklang ein wunderbares, abwechslungsreiches Programm. Lieder in 6 Sprachen wurden gesungen, von Händel bis zu einem hebräischen Schalom, vom ukrainischen Weihnachtslied bis zum französischen Loblied auf den Champagner. Der Chorleiter Johann Lognon, begleitet von Fr. Anette Olsson am Piano, dirigierte den vierstimmigen Chor, der ein harmonisches Klangbild zauberte und in den leisen wie in den lauten Passagen sicher und ausdrucksvoll die Musik in der wunderbaren Akustik der Kirche zum Klingen brachte. Der anschließende ökumenische Gottesdienst wurde von Pfarrer Schäfer und Pfarrer Streit gemeinsam geleitet, und Pfarrer Streit betonte, wie sehr er sich freue, dass dies zum 1. Mal seit seiner Amtseinführung gelungen war. Die Predigt von Herrn Pf. Schäfer über den guten Hirten, der als Vorbild für alle dienen könne, die „Hirten“ sind“, also Macht und Verantwortung für andere tragen, wurde von Lydia Lundbeck ins Französische übersetzt und vorgetragen. Zum Abschluss des Gottesdienstes sang die Gemeinde gemeinsam mit den französischen Gästen Schillers/Beethovens Lied: „Freude schöner Götterfunke“. Vor der Kirche erwartete uns dann in der warmen Frühlingssonne noch ein kleiner Imbiss mit Canapées, Champagner und Saft, wozu die evangelische Kirchengemeinde einlud.

Unter fröhlichem deutsch-französischem Geplauder verging die Zeit schnell, bis man sich dann aufmachte zum Mittagessen, meist in den deutschen Gastfamilien. Um 16:15 Uhr hieß es dann wortreich und mit vielen Küsschen Abschied nehmen am Bus, denn die Gäste hatten noch eine lange Heimfahrt vor sich. Alle waren sich einig, dass dies wieder ein sehr gelungenes, ereignisreiches Partnerschaftsfest war, großartig vorbereitet und organisiert von Catherine Munzig und dem ganzen Komitee Vertus, sowie von der Gemeindeverwaltung mit Unterstützung durch den Bauhof, den Obst- und Gartenbauverein, die GymnasiastInnen des Gymnasiums Bammmental und Marcus Oswald für seinen unermüdlchen Einsatz in der Küche. Ihnen allen gebührt ein sehr herzliches Dankeschön! Und das schöne Wetter war ein Geschenk obendrein!



Französischer Chor „Le Tourdion“ präsentierte sich sprachlich und gesanglich überaus vielseitig

Der Chor Le Tourdion aus Blancs-Coteaux/Vertus ist ein echtes Sprachwunder. Wo mancher in die Jahre gekommene deutsche Chor sich mit der englischen Sprache schwer tut, da ist der französische Chor unter der Leitung von Yohann Lognon international unterwegs und singt in Englisch, Ukrainisch, Slawisch, Hebräisch, Italienisch, Deutsch und auch in Baskisch. Es war das erste Mal, dass der Chor aus dem französischen Vertus, das zum Gemeindegemeinschaftsverband Blancs-Coteaux gehört, zum Partnerschaftstreffen im 58. Jahr seit Bestehen der Jumelage kam und in der evangelischen Kirche vor dem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst ein hörensenswertes und abwechslungsreiches Konzert gab. Der Partnerchor aus Bammental, der Liederkranz, der später in der ökumenischen Feier gemeinsam mit dem Chorale Le Tourdion die EU-Hymne aus der Neunten Symphonie von Ludwig van Beethoven „Freude schöner Götterfunken“ sang, musste sich wegen des Einsingens diesen ganz besonderen Auftritt leider entgehen lassen.

Le Tourdion de Vertus besteht aus rund fünfzig Chorsängerinnen und -sängern und wurde im Jahr 1983 gegründet, da bestand die Partnerschaft bereits 17 Jahre. Und wer weiß, vielleicht hatte der Liederkranz mit seinen regelmäßigen Besuchen in Vertus daran einen gewissen Anteil. In einer Stunde präsentierte sich der Chor aus Vertus nicht nur sprachlich, sondern auch gesanglich vielseitig in der Stimmenbesetzung Sopran, Alt, Tenor und Bass. Von dem rund 50 Personen zählenden Sängerkreis waren 22 nach Bammental gekommen. Dass der Chor dennoch auf ganzer Linie mit seinen stimmigen Interpretationen unter der Leitung des engagierten Chorleiters überzeugte spricht für seine Qualität. Das Repertoire, zumeist a Capella gesungen und von Jean-Marie Collard in Deutsch vorgestellt, war breitgefächert und umschloss verschiedene Musikepochen von der Renaissance bis hin zur aktuellen Vielfalt.

Dem französischen Tanz Le Tourdion verdankt der Chor seinen Namen. Es ist ein lebhafter, schneller und geschmeidiger französischer Springtanz, der seine Blütezeit im 16. Jahrhundert erlebte. Der französische Musiker César Geoffrey unterlegte die Komposition von Pierre Atteignant aus dem Jahr 1530 mit Text. Der Chor pendelte sich singend und steigernd in die Melodie ein und entwickelte gefühlvoll dynamische Kraft.

Mit einem schwungvollen Walzer, einer Hommage an die Champagne „O! Toi champagne“ ging es weiter und darin hieß es im französisch gesungenen Refrain „Champagne, oh! Du, die Ekstase verspürt, O, Du, die Du Leben zu geben weißt“. Wunderbar sacht und empfindsam im harmonischen Zusammenklang präsentierte der Chor „L'Hymne à la nuit“, die Hymne an die Nacht, ein Thema aus Jean-Philippe Rameaus Oper „Hippolyte et Aricie“ (1733). Als Titellied des bewegenden Films „Die Kinder des Monsieur Matthieu“ wurde dieses ruhige Werk besonders bekannt.

Ein traditionelles ukrainisches Lied „Nova radist' stala“, Teil der orthodoxen Weihnachtstradition, mit gelungenen Crescendi war zu hören, in Slawisch der orthodoxe Gesang „Tiébie poiem“ vom Komponisten Dimitri Stepanovich Bortnianski und ergreifend das hebräische Friedenslied „Osse Shalom“.

Im deutschsprachigen Raum ist „Tochter Zion, freue dich“, dessen lateinischer Titel „Canticorum júbilo“ ist, als Adventslied ein bekanntes Werk. Es entstammt dem Jahr 1748 aus der Feder des Komponisten Georg Friedrich Händel und ist dem biblischen Oratorium „Joshua“ entnommen. Das Libretto schrieb Thomas Morell (1703-1784). Feierlich, freudig zelebrierte der Chor dieses Werk. Beim wunderbar gesungenen „Amazing Grace“, beim französischen Lied „La tendresse/Zärtlichkeit“ und bei Osse Schalom unterstützte Anette Olsson am Klavier einfühlsam und gekonnt den Chor. Der hatte in „Das Brunn-

lein“ von Otto Löffler auch ein deutsches Lied mitgebracht. Mit diesem Auftritt, der die Besucher in der ev. Kirche begeisterte, hat sich der Chor sicher in die Herzen der Anwesenden gesungen. Catherine Munzig vom Komitee Vertus und Bürgermeister Holger Karl bedankten sich für das schöne und bereichernde Konzert am Ende mit Präsenten beim Chorleiter Yohann Lognon und der Vorsitzenden des Chors, Marie-Brigitte Pougeoise.



Die NeckarEngelZ brachten Garten und Innenhof des Kirchengemeindezentrum in 72 Stunden auf Vordermann

Der Beginn der 72-Stunden-Aktion in Bammental war von widrigen Wetterbedingungen geprägt. Anhaltender Regen machte die geplanten Arbeiten beim katholischen Kirchengemeindezentrum fast unmöglich. Doch die Motivation und Entschlossenheit der 43 jungen Teilnehmer im Alter von 8 bis 16 Jahren ließen sich davon nicht beeindrucken. Ihre Aufgabe hatten die „NeckarEngelZ“ als eine von sieben teilnehmenden Gruppen tags zuvor in der Auftaktveranstaltung der 72-Stunden-Aktion des Dekanats Kraichgau in Sinsheim erfahren. Nun hieß es anpacken bei der Um- und Neugestaltung der Außenfläche des Kirchengemeindezentrum.

Besonders erfreulich war die Unterstützung des Landtagsabgeordneten Dr. Schütte, der als Pate der Aktion fungierte. Mit Rat und Tat stand er zur Seite und half, Lösungen für auftauchende Probleme zu finden. Und da er über beste Kontakte zu Bürgermeister Holger Karl verfügt, hatte er den gleich mitgebracht. Aber auch andere Helfer brachten sich in die Aktion ein wie beispielsweise der Leiter der Realschule Neckargemünd, Ulrich Falter. Über den trotz aller Wetterwidrigkeiten erfolgreichen Verlauf der Aktion zeigte sich Pfarrer Tobias Streit glücklich.

Am Samstag verbesserte sich das Wetter, und zeitweise zeigten sich auch Sonnenstrahlen. Die gestifteten und gespendeten Materialien zur Gartengestaltung konnten nun endlich ein- und aufgebracht werden. Pfarrer Tobias Streit und viele Helfer der Kirchengemeinde umsorgten die fleißigen Jugendlichen, die den Platz des Geschehens für 72 Stunden nicht verließen, in der Kirche und im Kirchengemeindezentrum in Schlafsäcken übernachteten. Unter fachkundiger Anleitung wurde der Garten mit Aufenthaltsfläche neu gestaltet, und der Innenhof erstrahlte in neuem Glanz. Auch das dazu gehörende Mobiliar für den Außenbereich erfuhr eine Überholung oder wurde erst einmal aus Paletten im Kirchenraum zusammengebaut.

Die Koordination dieser herausfordernden Aktion lag in den kompetenten Händen von Amanda Decker und ihrem Ehemann, die mit ihrem Engagement und ihrer Organisationstalent beeindruckten. Aber auch andere helfende Hände, die bei der Aktion mit anpackten setzten ein Zeichen der Solidarität und Unterstützung. Der Jugendreferent des Dekanats Kraichgau, Jakob Wolf, dem die Koordination und

die Betreuung der an der 72-Stunden-Aktion teilnehmenden Gruppe oblag, schaute vorbei. Sieben Projekte fanden im Dekanat Kraichgau statt und 37 Projekte mit über 1000 Teilnehmern im gesamten Rhein-Neckar-Kreis. Für Pfarrer Tobias Streit verband die Aktion auch die künftige, sich noch vergrößernden Einheit der Kirchengemeinde. So stellte er sich als Leiter der neuen Pfarrei im Josefs Haus in Waibstadt vor und feierte in der kath. Kirche dort seinen ersten Gottesdienst. Zuvor hatte er die dortige 72-Stunden-Aktion in Helmstadt, ebenfalls Bestandteil der neuen Pfarrei, besucht.

Am Ende der 72-Stunden-Aktion um die St. Dionys Kirche in Bammental strahlte nicht nur der neu gestaltete Garten und der Innenhof, sondern auch die Gesichter der Teilnehmer vor Stolz und Freude über das Erreichte. Diese gemeinsame Anstrengung hatte nicht nur die Gemeinschaft gestärkt, sondern auch gezeigt, dass mit Entschlossenheit und Zusammenhalt selbst scheinbar unmögliche Aufgaben bewältigt werden können.



Tagesmütter in Bammental

Kindertagespflege im Glück – Johanna Bickel und Katja Maier
Kurpfalzring 76, 69245 Bammental, Tel. 0152 52666193
kindertagespflege-bammental@gmx.de

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

FUNDSACHEN

Trainingsanzug mit iPhone und Brille in den Taschen
Xiaomi Handy

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Bammental

F2 Zimmer

Die Feuerwehr Bammental wurde am Nachmittag des 17.04.2024 um 15.38 Uhr zur Überlandhilfe nach Neckargemünd-Waldhilsbach alarmiert. Bei einem Zimmerbrand unterstützten wir die örtlichen Einheiten. Ein Trupp unter Atemschutz unterstützte u.a. bei der Kontrolle und Belüftung des Brandobjektes. Zur Sicherstellung unseres Hygienekonzeptes war unser GW-T mit vor Ort und baute einen Hygieneplatz auf.



VDK Ortsverband

Jahreshauptversammlung 2024

Am **Samstag, den 27.04.2024** findet unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** statt. Beginn ist um 14.00 Uhr, in der Altentagesstätte. Schwerpunkt der Jahreshauptversammlung sind die Neuwahlen. Als Referent konnte wieder Rudi Becker vom Kreisverband Heidelberg gewonnen werden.

Tagesordnung: 1. Begrüßung 1. Vorsitzender • 2. Totenehrung • 3. Bericht des 1. Vorsitzenden • 4. Bericht des Schriftführers • 5. Bericht des Kassier • 6. Bericht der Kassenprüfer • 7. Aussprache zu den Berichten • 8. Entlastung der Vorstandschaft • 9. Neuwahlen • 10. Referat Rudi Becker • 11. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Vorstandschaft



DLRG

DLRG-Bammental bietet auch dieses Jahr wieder Anfängerschwimmkurse an

Termin der Anmeldung Ablauf

Wie üblich findet auch dieses Jahr wieder der Anfängerschwimmkurs der DLRG Bammental im Waldschwimmbad statt. Wir freuen uns vielen Kindern das Schwimmen beibringen zu dürfen und ihnen damit mehr Sicherheit im Wasser zu geben.

Die Kurse finden ab dem 14. Juni 2024 bis 18. August 2024 jeden Freitag und Sonntag statt. Eine Mitgliedschaft in der DLRG ist zur Teilnahme nicht notwendig. Im Kurs lernen die Kinder, sich an das Wasser zu gewöhnen, die notwendigen Trockenübungen, Tauchübungen, Baderegeln und natürlich das Brustschwimmen. Das Kursziel ist das Seepferdchen, womit auch der Kurs für das Kind endet. Wir freuen uns,

dass auch dieses Jahr wieder viele ehrenamtliche Ausbilder in ihrer Freizeit diese wichtige Ausbildung für die Kinder übernehmen. Bitte beachten sie, dass wir nur Kinder ohne Paukenröhrchen/Herz-Kreislauf-Erkrankungen aufnehmen können. Außerdem müssen die Kinder vor dem 31.12.2019 geboren und größer als 1,25 m sein.

Aufgrund des hohen Andrangs können wir leider nicht alle Voranmeldungen direkt aufnehmen. Aufgrund der Fairness werden die ersten Plätze verlost. Nach und nach können dann noch weitere Kinder in den Kurs nachrücken. Hat Ihr Kind einen Platz bekommen, erhalten sie von uns per Email den Anmeldebogen und alle weiteren Infos. Die Kursgebühr von 90€ ist dann vor Beginn des Schwimmkurses zu überweisen, sonst rückt automatisch ein anderes Kind nach.



Um an dem Kurs teilnehmen zu können, müssen sie sich bitte **bis 5. Mai 2024** unter folgender Adresse online anmelden (Sie erhalten dann bis zum 10. Mai eine Mitteilung, wenn ihr Kind ausgelost wurde): <https://afsk.dlrgbammental.de/anmeldung>



Landfrauenverein Bammental

Hallo ihr Landfrauen, unser nächster Termin in unserem Programm ist der 02.05.2024 um 19.30Uhr in der Altentagesstätte.

Das Motto lautet „Kräuter – Wild und lecker“.

VORSCHAU

Am 16.05.2024 findet unser Abschlussabend statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr in der Altentagesstätte.

Anmeldung erwünscht unter Tel. 06223 5841 ab 15.00 Uhr oder per Anrufbeantworter. mb



Altstadt Kerweberscht

TANZ IN DEN MAI UND 01. MAI FEST

ALTSTADT KERWEBORSCHT & TV BAMMENTAL HANDBALL

DI. 30. APRIL - TANZ IN DEN MAI

AB 19:00 UHR
TANZ IN DEN MAI
MIT DJ UND BARBETRIEB

MUSIK AUF
DIE OHREN

MI. 01. MAI FEST

AB 11:00 UHR GRILLFEST
RUND UM DIE EISENZHALLE

FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST AN BEIDEN TAGEN GESORGT



Reilser Kerweberscht

Vatertags-Rock 9. Mai

ab 13 Uhr Bewirtung und Barbetrieb

DIRTY DEEDS

ab 14 Uhr „HAPPY HOUR“ in der Bar
ab 15 Uhr AC/DC-Covers mit Dirty Deeds

Bammental

an der Bammertsberghütte



FC Bammental e.V.

Verbandsliga Baden, 24. Spieltag

VfR Gommersdorf 3:1 FCB

Am vergangenen Sonntag gastierte unsere Mannschaft im Jagsttal beim VfR Gommersdorf.

In der Anfangsphase hatte der FCB einige frühe Balleroberungen in der gegnerischen Spielhälfte, konnte sich aber im Abschluss nicht entscheidend durchsetzen. Die Einheimischen versuchten aus einer kompakten Defensive heraus mit schnellem Umschaltspiel zum Erfolg zu kommen. In der 14. Spielminute führte dies zum ersten Treffer. Nach unzureichender Zweikampfführung hatte der FCB zunächst noch Glück, dass der Schuss eines Gommersdorfers an die Querlatte flog und anschließend zur Ecke geklärt werden konnte. Der fällige Eckstoß wurde allerdings ebenfalls nicht ausreichend verteidigt, sodass Till Marekker keine Probleme hatte das Spielgerät im Gehäuse der Schwarz-Blauen unterzubringen. Die Anfangsviertelstunde war ein Spiegelbild der gesamten Partie. Die Bammentaler waren über weite Strecken der Partie optisch überlegen, in den entscheidenden Momenten in denen die Grundlagen des Fußballs gefragt waren, war man an diesem Tag jedoch oftmals zweiter Sieger. In der 27. Spielminute hatte Carsten Klein die wohl größte Torchance für die Victoria, sein Schuss nach einer Flanke von Thomas Mleczo strich jedoch knapp am Torpfosten vorbei. Fünf Minuten vor dem Pausenpfiff des souveränen Schiedsrichters Jonas Rosenberger konnten die Gastgeber auf 2:0 erhöhen, als ein abgefälschter Flankenversuch von Rouven Schmidt unglücklich über FCB-Torhüter Nikolas Dawid ins Tor segelte.

FRÜHLINGSFEST BAMMENTAL

SAMSTAG
27. APRIL 24



Endlich ist es soweit - unser Frühlingsfest steht direkt vor der Tür. All die Vorbereitungen der letzten Wochen und Monate sind (zum großen Teil) abgeschlossen und wir sind gespannt, wie all die Stände und Angebote und auch das Bühnenprogramm bei euch ankommen. Los geht es um 13 Uhr.

**FÜR LECKERES ESSEN UND
GETRANKE IST GESORGT**

Auf den Plänen, die überall aushängen, seht ihr, wo ihr was findet, sei es etwas Leckeres zu essen oder zu trinken, sei es Schönes zu shoppen oder ein Stand, an dem ihr oder eure Kinder selbst aktiv werden können. Auch das Bühnenprogramm findet ihr dort. Oder lasst euch einfach treiben und überraschen.

Es gibt mit mehr als 45 verschiedenen Ständen bzw. Angeboten wirklich viel zu entdecken zwischen der Gaiberger Straße beim Hospizverein (hier gibt es einen Tag der offenen Tür mit ganz vielen Infos und leckerem Kuchen) und dem Kreisel Ringstraße. Allein beim Essen habt ihr neben tollen Burgern, Steaks, HotDogs, Waffeln und Kuchen auch die Wahl zwischen türkischen, ukrainischen, mediterranen, sri-lankischen oder spanischen Köstlichkeiten und einigem mehr. Für alle mit Spiel- und Bewegungstrieb gibt es natürlich auch so einiges auszuprobieren: sei es bei der Villa Kunterbunt, bei der Spielstraße, bei PädAktiv, beim TV, dem TTC und dem FC Bammental. Und auch die Feuerwehr ist mit einem besonderen Angebot vor Ort - lasst euch überraschen.

Ihr seid junge Eltern? Vielleicht interessiert euch dann der Tag der offenen Tür in der Kita im Familienzentrum mit Kinderschminken oder die Tragetuchberatung.

Wer ein paar besondere Geschenke für sich selbst oder andere sucht, wird sicher auch fündig: an einigen Ständen könnt ihr ein paar bekannte Gesichter vom Kunsthandwerkermarkt entdecken und natürlich auch tolle handgemachte Kleinigkeiten. Und schaut unbedingt auch bei unseren Gewerbetreibenden vorbei, vom Bücherflohmarkt über Cocktails, Eis, Rasenmäher, eine Modenschau, Spielideen bis hin zu einem E-Bike als Hauptgewinn ist richtig viel geboten und zeigt, was für Schätze wir hier im Ort haben.

Wenn das noch nicht reicht: wie wäre es dann damit, was ganz Neues auszuprobieren, z.B. beim Trommelworkshop? Ihr wollt es lieber ein bisschen naturnäher? Dann probiert doch mal, Samenbomben selber zu machen, schaut euren ökologischen Fußabdruck an oder genießt das Lagerfeuer bei den Pfadfindern.

Vergesst auf keinen Fall, um 16 Uhr beim Entenrennen an der Elsenzbrücke dabei zu sein, vielleicht ist eure Ente ja wendig genug, als erste das Ziel zu erreichen und dann winkt ein Preis. Falls ihr keine im Vorverkauf ergattern konntet - ihr bekommt noch Enten auf dem Rathausplatz.

Freut euch auf das Maibaumstellen um 19 Uhr und auf den Abend mit der Band LOST & FOUND, die ab 20 Uhr auf dem Rathausplatz spielen wird.

Wie wunderbar, dass sich so viele Vereine, Institutionen und Gewerbetreibende gemeinsam engagieren, um ein tolles Fest auf die Beine zu stellen und zu zeigen, was Bammental alles zu bieten hat. Danke, dass wir Teil dieser bunten Gemeinschaft sein dürfen.

Jetzt brauchen wir nur noch schönes Wetter (ihr dürft gerne sämtliche Wetterfrösche um Hilfe bitten) und viele gut gelaunte Besucher*innen.

ENTENRENNEN

16 Uhr, Elsenzbrücke



Im zweiten Spielabschnitt veränderte sich die Partie leider nicht zu Gunsten unserer Elf. Spätestens mit dem 3:0 durch einen direkt verwandelten Freistoß von Julian Henning in der 61. Spielminute war das Spiel entschieden. Positiv ist zu bewerten, dass sich das Team von Trainer Oliver Mahrt zu keinem Zeitpunkt aufgab und in der Nachspielzeit noch mit dem Kopfballtreffer von Jan Landgraf im Anschluss an einen Eckball belohnt wurde.

Tore: 1:0 Marekker (14.), 2:0 Schmidt (41.), 3:0 Henning (60.), 3:1 Landgraf (90.)

Aufstellung: Dawid – Waxmann, Tomasulo, Landgraf, Mleczo – M. Schneckenberger (68. Cancar), Pischem, Bechtel (56. Egner-Walter), Kampp (76. Grund), Halter (56. Schwind) – Klein



Bammentals Philipp Kampp (Nr. 9) im Zweikampf mit Gommersdorfer Rouven Schmidt

Vorschau

Verbandsliga Baden, 25. Spieltag
Sa., 27.04., 15:30 Uhr
FCB – FC Germ. Friedrichstal



TV Bammental e.V.

– Handball –

Die Ergebnisse und die Vorschau wird präsentiert von der **Süwag Energie AG**

Damen 2: TV Bammental 2 – TV Sinsheim 2 28:20
Damen 1: TV Bammental – TV Eppelheim 25:25

Unsere männliche C gewinnt in der Qualifikation alle Spiele und qualifiziert sich für die Landesliga in der kommenden Runde.

SG Bammental/NGD – SG Edingen/Fr/Seck 19:11
SG Bammental/NGD – JSG Heidelberg 2 18:12
SG Bammental/NGD – S3L Handball 14:12

Heimspiele

Vorschau auf das kommende Woche

Qualifikation der weiblichen C-Jugend in der Elsenzhalle
Samstag 27.04 von 11:00 bis 14:40 Uhr
11:00 Uhr: TV Bammental – JSG Heidelberg
12:30 Uhr: TV Bammental – TSV A. Viernheim
14:00 Uhr: TV Bammental – ASG WaSa

Qualifikation der männlichen D-Jugend in der Elsenzhalle
Sonntag, 28.04 von 11:00 bis 15:15 Uhr
11:00 Uhr: SG Bammental/NGD 2 – HSG Diel/Mals
13:20 Uhr: SG Bammental/NGD 2 – TSV A.Viernheim 2

Auswärts

Samstag 27.04.:
15:30 Uhr: Damen 1: HG Saase 2 – TV Bammental
19:30 Uhr: Herren 1: HSG Hardtwald – TV Bammental

Sonntag 28.04.:

Damen 2 TV Bammental 2 – TV Brühl 2

Und dann noch ein ganz dickes Kreuz in den Kalender !

Am **Dienstag, den 30.04.** laden wir Handballer zusammen mit der Altstadt Kerweborscht ein zum **TANZ IN DEN MAI**, ins Foyer der Elsenzhalle. Ab 19:00 Uhr mit DJ und Barbetrieb

Und am **Mittwoch, den 01. Mai** laden wir ein zu unserem traditionellen 01. Mai Grill- Fest bei Spaß und Geselligkeit, auch hier alles rund um die Elsenzhalle. Hier starten wir ab 11:00 Uhr

TERMINE 2024

30.04.2024: Tanz in den Mai zusammen mit der AKB (Elsenzhalle)
01.05.2024: 01. Mai Fest zusammen mit der AKB (Elsenzhalle)
20. + 21.06.2024: Handball Ortsturnier Elsenzhalle
22. + 23.06.2024: 20. Süwag Energie Jugendhandballturnier Elsenzhalle

– Schach –

1. Mannschaft - Hoffenheim 3,5:4,5

Leider gelang es der 1.Herrenmannschaft nicht, in einer fast fünfstündigen Partie die Niederlage gegen die Schachfreunde aus Hoffenheim zu verhindern. 4 Remis und ein Sieg waren einen halben Punkt zu wenig, um etwas zählbares im heimischen Spiellokal behalten zu dürfen. Somit beendet die 1.Herrenmannschaft die Saison auf einem Abstiegsplatz. In der neuen Runde wird die Schachabteilung in der A-Klasse antreten. Allerdings gibt es auch positive Nachrichten zu vermelden. Fast alle Spieler bekundeten, dass sie in der nächsten Saison auch wieder in Bammental spielen werden. Somit wird man nächstes Jahr sicher mehr Siege als in der abgelaufenen Saison einfahren können.

Mitspieler gesucht

Du spielst gerne auf Lichess oder chess.com und möchtest dein Können auch am richtigen Brett unter Beweis stellen? Die besten erwachsenen Schachspieler Bammentals treffen sich donnerstags (außer in den Ferien) von 20 – 22 Uhr Uhr. Gespielt wird im Obergeschoss der Altentagesstätte in der Hauptstraße 89. Neue Mitspieler sind ausdrücklich willkommen.

– Tennis –

Tennisabteilung eröffnet die Freiplatzsaison

Nach zahlreichen Arbeitseinsätzen der Mitglieder unter Leitung unseres Platzwartes Christian Erles zeigte sich die Bammentaler Tennisanlage am Samstag den 14.04. von Ihrer schönsten Seite, so dass es die Aktiven kaum erwarten konnten die ersten Bälle auf den eigenen Plätzen zu schlagen.

Zum mittlerweile traditionellen, von unserem Sportwart Kai Spirgath organisierten, Mixed-Doppel Schleifchenturnier fand sich ein bunt gemischter Querschnitt durch alle Altersklassen und Mannschaften ein. Nach Kaffee und Kuchen wurde bis in den späten Nachmittag mit wechselnden Paarungen unter den 25 Teilnehmern gespielt. Nach 24 Partien standen die Sieger Lina Spirgath, Andrea Wolk und Thorsten Munzig mit den meisten gewonnen Spielen fest. Wir wünschen allen Mitgliedern der Tennisabteilung und allen die es werden wollen eine erfolgreiche und Spaß bringende Sommersaison.





TERMINE

26.04.24	19 Uhr, Mitgliederversammlung Freundeskreis Fußball SG 06 Wiesenbach e.V.	Bürgerhaus
28.04.24	15-17 Uhr, Künstlerbegegnung mit Ulrike Schneck, Künstlergruppe Bürgergalerie	Alte Ziegelei
30.4./01.05.2024	Tanz in den Mai/Maifest, Feuerwehr und Wissebacher Kerweborscht e.V.	Rathausplatz
01.05.24	10 Uhr, Fahrrad-Tour rund um Wiesenbach, CDU Ortsverband	Treffpunkt Biddersbachhalle
01.05.24	10 Uhr, Maiwanderung, TV Germania	Treffpunkt Maibaum, Rathausplatz
05.05.24	14-17 Uhr, Erzählcafé, Freundeskreis Heimatmuseum	Heimatmuseum

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einwohnerversammlung

Einladung zur Einwohnerversammlung am 15. Mai 2024, 18.00 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses

Die Einwohnerschaft ist hierzu eingeladen

Tagesordnung

Tagesordnungspunkte

1. Kommunale Wärmeplanung Wiesenbach
Sachstandsbericht des Ing. Büro GFK, Leimen zur Wärmeplanung Wiesenbach
2. Einrichtung eines Bestattungswaldes in Langenzell
Ein Vertreter der FriedWald GmbH erläutert die Planungen für einen Bestattungswald in Langenzell.

Nach jedem Tagesordnungspunkt besteht die Möglichkeit für Fragen und Anregungen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18. April 2024

- Baden-Württemberg muss gemäß Bundesgesetzgeber über 2% der Landesfläche für Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Windenergieanlagen planen. Diese Verantwortung liegt bei den Regionalverbänden, die bis September 2025 die Verfahren abschließen sollen. Im Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar sollen 1,8% der Fläche für Windkraft und 0,2% für Photovoltaik vorgesehen werden. Die öffentliche Auslegung der Planunterlagen erfolgt bis zum 29. April 2024. Anregungen können bis zum 13. Mai 2024 vorgebracht werden. Es gibt bisher keine Vorrangflächen für Windenergie oder Photovoltaik in Wiesenbach, aber es wurden Privatflächen in Langenzell für beide Zwecke vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beantragt mit 11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zur Fortschreibung des Teilregionalplans Windenergie ein Vorranggebiet in Wiesenbach-Langenzell auszuweisen. Die Beantragung eines Vorranggebietes für Freiflächen-Photovoltaik in Wiesenbach-Langenzell wurde einstimmig beschlossen.

- Die Festlegung der Tagesordnung für die Einwohnerversammlung am 15.05.2024 um 18 Uhr wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

1. Kommunale Wärmeplanung Wiesenbach
2. Einrichtung eines Bestattungswaldes in Langenzell

- Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Bedarfsplanung für die Kindergartenjahre 2024/ 2025 und 2025/2026, der Aufnahme auswärtiger Kinder Ü3 in beiden Kindergärten sowie einem verpflichtenden Mittagessen im Postillion Kinderhaus „Unterm Regenbogen“ einstimmig zu.

- Gemäß den Verträgen mit dem Postillion e.V. und der katholischen Kirchengemeinde bedürfen Festlegungen der Elternbeiträge der Genehmigung der Gemeinde, insbesondere wenn sie von den vereinbarten Richtlinien abweichen. Das angestrebte Ziel eines Kostendeckungsgrads von 20% durch Elternbeteiligung ist in Wiesenbach seit Jahren nicht mehr erreichbar. Der Kostendeckungsgrad lag im Jahr 2023 bei 15,2%. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Empfehlungen für Regelkindergärten und Krippen wie in den Vorjahren zu folgen und im Ganztagesbereich moderate Erhöhungen vorzunehmen. Die Gebührenvorschläge für die Jahre 2024/2025 und 2025/2026 wurden abgestimmt und berücksichtigen soziale Staffellungen sowie die derzeitige Belegungssituation. Im Ü3-Bereich sind Erhöhungen um 7,5% für das Kindergartenjahr 2024/2025 und um 7,3% für das Kindergartenjahr 2025/2026 vorgesehen. Im GT-Krippenbereich (U3) wird empfohlen, die Beiträge in den nächsten 2 Jahren jeweils lediglich um die Hälfte der Empfehlungen zu erhöhen.

Der Gemeinderat stimmt den Elternbeiträgen für die Kindergartenjahre 2024/2025 und 2025/2026 mit 10 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen zu.

- Die Elternbeiträge für die Kernzeitbetreuung wurden letztmals zum 01.09.2023 festgesetzt. Der Grundbetrag stieg von 90,- € auf 100,- €, die Ganztagesbetreuung von 132,- € auf 146,- €. Die Ferienbetrieungsgebühr für eine 4-Tage-Woche entfiel durch die Einbindung der Oster- und Pfingstferien. Die Beiträge für die 5-Tage-Woche erhöhten sich von 88,- € auf 98,- €, die Hausaufgabenbetreuung von 24,- € auf 25,- € monatlich. Die Panoramaschule verzeichnete von 2014-2022 durchschnittlich einen Zuschussbedarf von etwa 19.000,- € pro Jahr. Für 2023 ergab sich ein vorläufiges Defizit von knapp über 40.000,- €. Ab dem Schuljahr 2024/2025 werden 2 Wochen der Sommerferien in die Kernzeitbetreuung integriert, weitere 2 Wochen ab 2025/2026, was zu einem Anstieg der Betreuungsstunden.

Der Gemeinderat stimmt den vorgeschlagenen Erhöhungen der Elternbeiträge für die Kernzeit für die Schuljahre 2024/2025 sowie 2025/2026 einstimmig zu.

- Die Gemeinden Bammental, Gaiberg und Wiesenbach haben mehrheitlich beschlossen, die interkommunale Zusammenarbeit ihrer Bauhöfe vorzubereiten. Diese Entscheidung basiert auf einer Machbarkeitsstudie, die Vorteile wie eine Stärkung der Personalkapazitäten und eine höhere Spezialisierung identifizierte. Ursprünglich sollte eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung (örV) die Basis dafür sein, dass alle Aufgaben und das Personal auf den interkommunalen Bauhof übergehen. Allerdings gibt es Uneinigkeit

zwischen den Gemeinden darüber, wie weit diese Zusammenarbeit gehen soll. Während Bammental vorschlägt, nur einzelne Aufgaben zu übertragen und das Personal in den jeweiligen Kommunen zu belassen, sehen Wiesenbach und Gaiberg dies nicht als zielführend an. Sie argumentieren, dass eine umfassende interkommunale Zusammenarbeit nur dann Sinn macht, wenn alle Aufgaben und das Personal übertragen werden. Die Entwürfe der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen spiegeln diese unterschiedlichen Ansichten wider und stehen zur Diskussion. Letztlich besteht die Gefahr, dass ohne Einigung die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Bauhöfe vorerst nicht realisiert wird.

Der Gemeinderat stimmt dem zwischen den Gemeinden Wiesenbach und Gaiberg abgestimmten Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung einstimmig zu.

Detaillierte Ausführungen zu der Gemeinderatssitzung finden Sie unter <https://wiesenbach.gremien.info/>

Straßensperrung Maifest

Für das diesjährige Maifest wird im Zeitraum vom 29.04.2024 bis zum 03.05.2024 wieder die Rosenstraße im Bereich des Rathausplatzes für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Deywiesenstraße als Einbahnstraße und in entgegengesetzter Richtung über die Lilienstraße oder In der Au über den ALDI-Kreisel. Wir bitten Sie, sich beim Parken an die vorgegebenen Parkplätze zu halten. Insbesondere in der Deywiesenstraße ist das Parken, auch wenn keine Straßensperrung vorliegt, ausschließlich in den eindeutig als Parkplatz gekennzeichneten Flächen gestattet.

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zu den Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z.B. per E-Mail, Internet) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig. Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage <http://www.wiesenbach.eu> an. Beim Aufruf des Links <https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-west/wahlscheinantrag/index?ags=08226097>

erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt - Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post/Amtsbote zugestellt. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an [Anja Poetzsch@wiesenbach-online.de](mailto:Poetzsch@wiesenbach-online.de) einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Telefonnummer 950221 oder der o.g. E-Mail-Adresse.



Beim nächsten Seniorentreff am **7. Mai 2024** sind wir Gäste der neu gestalteten Wiesenbacher Panoramaschule. Rektorin, Frau Rosse-Gollinger führt uns durch die Schule und zeigt uns, wie und wo Wiesenbacher Grundschülerinnen und Grundschüler lernen, Sport treiben, essen und betreut werden.



Hierzu laden wir Sie, liebe Wiesenbacher Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich ein. Wir treffen uns am Dienstag, 7. Mai um 13.25 Uhr am Parkplatz der Grundschule.

Damit wir rechtzeitig planen können, melden Sie sich bitte im Rathaus, Zimmer 9 bei Martina Dünzl oder unter der Tel. Nr. 06223-950212 bis spätestens Freitag, 3. Mai 2024 an.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Für den Senioren Treff

Eric Grabenbauer
Bürgermeister

Brigitte Stauber
Seniorenbeauftragte

Reisepässe dauern länger

Aufgrund hoher Auslastung der Produktion brauchen Reisepässe momentan bis zu sechs Wochen, bis sie im Bürgerbüro abgeholt werden können. Wir bitten Sie, für anstehende Reisen o.ä. rechtzeitig neue Reisepässe oder Personalausweise zu beantragen.

Auf die Räder, fertig, los! – ab dem 23. Juni 2024 tritt ganz Wiesenbach beim STADTRADELN an

In Wiesenbach geht es vom 23. Juni bis 13. Juli 2024 beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

Bürgermeister Eric Grabenbauer lädt alle Einwohner Wiesenbachs zum Mitmachen ein: „Der STADTRADELN-Wettbewerb ist auch in

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218
 E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de
 Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramashule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860

Postillion Kinderhaus

„Unterm Regenbogen“ 06223 / 80090-01
 06223 / 80090-02

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimattmuseum

Herr Claus Hartmann 4362
 oder 0172 6235890
 Führung nach telefonischer Vereinbarung

Bürgergalerie Alte Ziegelei

Herr Heinz Braun 970559

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Helga Berger 46060
 Frau Veronika Fritz 8004809
 Frau Stefanie Staudt 5665

Feuerwehr Wiesenbach 4877232

Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

diesem Jahr ein fester Termin im Kalender unserer Kommune. Wir zeigen gerne: Radfahren ist klimafreundlich, gesund und liegt uns in Wiesenbach am Herzen. Ich freue mich über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!“

Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter www.stadtradeln.de/anmelden/.

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei: Regina Watzelt, Klimaschutzmanagement im GVV Neckargemünd, E-Mail: klimaschutz-im-gvv@neckargemuend.de, Tel. (06223) 804-821

31. Wiesenbacher Warentauschtag

Bund für Umwelt und Naturschutz, Ortsverband Wiesenbach und Gemeinde Wiesenbach laden ein zum **31. WIESENBACHER WARENTAUSCHTAG – dem Flohmarkt ohne Geld**

Bringen Sie, was Sie nicht mehr brauchen, nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt!



Wann? Am Samstag, 11. Mai 2024, 10 bis 12 Uhr

Wo? Auf dem Parkplatz der Biddersbachhalle

Was? Ganze und gebrauchsfähige Sachen, die zum Wegwerfen zu schade sind.

Keine Möbel. Keine Autoteile. Keine Tiere.

BITTE KEIN MÜLL!!!

Sie können auch etwas bringen, wenn Sie nichts mitnehmen oder etwas mitnehmen, wenn Sie nichts gebracht haben.

Nur für Privatleute. Händler können nicht teilnehmen.

Anlieferung BITTE ERST AB 10 UHR, damit die Helfenden vorher aufbauen können und

BITTE NUR BIS 11 UHR, sonst finden Ihre Sachen womöglich kein neues Zuhause mehr.

Ohne zusätzliche Helfende geht es nicht.

Warentauschtags-Fans, die beim Aufbauen, beim Ordnen und / oder beim Aufräumen danach mit Hand anlegen, sind auch in diesem Jahr ganz herzlich willkommen. Der Aufbau beginnt um 9 Uhr, Abbau bis ca. 14 Uhr.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei luzy.koertgen@wiesenbach-online.de. Auch über „Spontanhelfende“ freuen wir uns sehr. Bitte bringen Sie auf alle Fälle Arbeitshandschuhe mit.

Informationen zur Abfallwirtschaft für Wiesenbach

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2024

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
11./ 25.!	8./ 23.	4./17.	2./29.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261 931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
10./ 24.	13./27.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH



Katholischer Kindergarten St. Michael

Ferienerlebniswoche „Mittelalter“

Vom 02.-04.04.2024 trafen sich 16 Kinder mit 4 Erziehern, um das Spektakulum „Mittelalter“ zu erleben. Morgens waren die Kinder schon als Ritter oder Burgfräulein verkleidet, also schon perfekt in ihrer Rolle. Wir haben Geschichten gehört vom „Ritter Rost“, „Ritter Rotbart“, „Ritter Flunk“, der „Prinzessin auf der Erbse“ und vom „listigen Koch“. Wir haben Schilder mit eigenem Wappen gebastelt, einen Ritterhelm oder Hut des Burgfräuleins, ein Schwert und eine Ritterburg aus verschiedenen Kartons. Zum Abschluss gab es noch „Arme Ritter“ an einer langen Rittertafel zu essen.

Wir haben Spiele aus der Zeit gespielt: Würfelspiele, Erbse/Murmel unter einem Kissen erfühlen und Reifen mit dem Schwert rollen. Wir haben viel über die Leute im Mittelalter gehört und auch voneinander gelernt, denn das Wissen der Kinder war schon enorm. Am Ende waren sich alle einig: es war eine gelungene Woche.

Es grüßen Burgfrau Brigitte, Ritter Max, Prinzessin Fabienne und Prinzessin Lea.



Besuch der Römerapotheke im Kath. Kindergarten St. Michael und großzügige Spende

Am Montag, den 18.03. und am Montag, 15.04.2024 haben Frau Koth und Frau Priebus von der Römerapotheke die Schulanfänger unseres Kindergartens besucht. Voller Vorfreude versammelten sich die jeweiligen Gruppen im Bistro. Frau Priebus und Frau Koth erklärten uns, dass wir heute Creme und Seife herstellen wollten. So wurden wir in drei Gruppen eingeteilt: eine für die Creme, eine für die Seife und eine Gruppe durfte frühstücken. Dann sollte gewechselt werden. So hat jeder eine Creme und eine Seife hergestellt (und einmal gefrühstückt).

Für die Creme brauchten wir zuerst einmal eine sogenannte Basis. In der Apotheke mischen die Apotheker und Apothekerinnen in die Basis verschiedene Arzneimittel. Wir mischten heute aber nur gutriechende Öle in die Cremebasis. Jeder durfte sich für seine Creme ein Öl aussuchen und es dann vorsichtig in die Basis träufeln. Die Creme wurde dann in einer Schüssel angerührt und in die Döschen der Kinder abgefüllt. Jetzt konnte die Creme verwendet werden. Für die Seife brauchten wir auch eine Seifenbasis. Diese musste allerdings erst erhitzt werden, damit sie flüssig ist. Die flüssige Seife wurde dann in Formen gegeben, die wie Sandförmchen aussehen. Die Seife färbten wir dann mit Lebensmittelfarbe. Dabei mussten wir uns allerdings be-

eilen, denn die Seife wird langsam fest. Nach einigen Minuten konnte man die Seife dann aus der Form nehmen.

Nachdem dies alles geschafft war, gab es beim zweiten Besuch noch eine Überraschung. Frau Priebus und Frau Koth überreichten uns einen Scheck in Höhe von 300,00€ für unsere Einrichtung. Vielen Dank dafür auch auf diesem Wege!

Auch die Kinder bekamen zum Abschluss noch jeweils ein Geschenktütchen mit vielen tollen Sachen.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für die großzügige Spende und bei Frau Koth und Frau Priebus für zwei tolle, informative Vormittage bedanken.

Max Rodrian



Panoramaschule Wiesenbach

Starke Arbeit der Grundschul Kinder

Die Kinder der Panoramaschule haben wieder kräftig angepackt. Unter Anleitung der Umweltbeauftragten Luzy Körtgen mit Unterstützung von FSJlerin Aileen wurde von den Kindern gejätet, Äste ran



Neue Beetumrandung

Foto: (Kö)

geschleppt, Äste kleingeschnitten und gesägt, Pflanzschildchen geschnitzt und Pflöcke hergestellt. Totholzstücke wurden arrangiert und Umrundungen für die Kräuter im Kräutergarten gebaut. Jetzt macht der Schul-Kräutergarten ordentlich was her. Die gejätete Blühfläche hingegen ist recht durchwühlt, denn es galt hier den sehr konkurrenzstarken Weißklee raus zu jäten. Passiert das nicht, würde aus der schönen vielfältigen Blühfläche eine Klee-Einöde. Das will niemand, insbesondere die Kinder nicht, die die Fläche im Herbst vorletzten Jahres mit angelegt haben. Die Erstklässler pflanzten zum Schluss noch „Erdbeerbabys“, Ableger der großen Pflanzen, in ihre beiden Hochbeete. Die Kindern, Lehrerinnen, FSJ-lerinnen und Umweltbeauftragte hatten wieder viel Spaß und freuen sich schon aufs nächste Mal.



Vorsichtig werden Erdbeer-Ableger gepflanzt

Foto: (Kö)



Resultat des Jätens

Foto: (Kö)

Lanzenzell. Die Strecke ist ca. 22 km lang und führt meistens über Feld- und Waldwege, aber auch asphaltierte Wege/Straßen. Die land- und forstwirtschaftlichen Wege sind meistens geschottert und gesplittet, aber es gibt auch kurze Strecken auf befestigten Erdwegen. Wir starten vom tiefsten und passieren auch den höchsten Punkt unserer Gemarkung. Auf der Tour informieren unsere Guides über den Wald und besondere Punkte, z.B. über den Standort von „Dreimärker-Steinen“, den Grenzverlauf zu den Nachbargemeinden, den geplanten Standorten der Windräder und vieles mehr. Die Tour dauert inkl. einiger Informationspausen ca. 2,5 Stunden. Es sind ca. 320 Höhenmeter zu überwinden, weshalb Pedelecs oder trainierte Pedalritter gewünscht sind. Wir radeln mit Helm. Jeder Teilnehmer ist für sich verantwortlich; die Veranstalter und Guides übernehmen keine Haftung. Bei schlechter Witterung (Regen, auch 2 Tage vorher) fällt die Veranstaltung aus bzw. wird verschoben; ggfs. kann kurzfristig bei Peter Carlin nachgefragt werden: Tel. 06223 4355.

Eingeladen sind alle Einwohner, die ihre Heimat noch besser kennenlernen wollen und sich diese Tour zutrauen. Am Ende der Tour können wir gerne noch bei der Feuerwehr und der Kerweberscht auf dem Rathausplatz einkehren und den „Tag der Arbeit“ feiern.

Informationen auch auf der Homepage: www.cdu-wiesenbach.de (fk)



Bündnis 90/die Grünen



Alte Ziegelei – Museum & Galerie

Einladung zur Künstlerbegegnung mit Ulrike Schneck Skulpturen und Gefäße in Ton

Am 28. April 2024, von 15.00 – bis 17.00 Uhr -
Bürgergalerie „Alte Ziegelei“

Als Teilnehmerin der derzeitigen Gemeinschaftsausstellung begrüßt Frau Ulrike Schneck Sie gerne, am kommenden Sonntag von 15.00 - 17.00 Uhr, vor Ort in der Bürgergalerie „Alte Ziegelei“. Gezeigt werden verschiedene Tonarten und es wird erläutert, wie diese für Skulpturen und Gefäße zum Einsatz kommen und womit sie bearbeitet werden. Zudem erklärt Frau Schneck die unterschiedlichen Aufbautechniken und gibt einen Einblick in den Raku Brand und dem eigenen Raku-Ofenbau. Haben Sie Fragen, dann schauen Sie gerne

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



CDU Gemeindevorband Wiesenbach

CDU Wiesenbach lädt ein

Fahrrad-Tour rund um Wiesenbach – entlang der Gemarkungsgrenze und zu den Standorten der möglichen Windräder

Am Feiertag, 1. Mai 2024, 10:00 Uhr, starten wir an der Biddersbachhalle und radeln (meistens direkt oder in der Nähe) auf der Gemarkungsgrenze (gegen den Uhrzeigersinn) um unseren Ort inkl.



am Sonntag vorbei. Hier besteht die Möglichkeit mit der Künstlerin direkt ins Gespräch zu kommen und zu sehen, wie sie arbeitet.

Bericht Vernissage Gemeinschaftsausstellung „Reduktion/Minimalismus“ vom 21. April 2024, 15.00 Uhr

Das erste Mal stand eine Gemeinschaftsausstellung unter einem gemeinsamen Motto. Dieses Experiment kann man als gelungen betrachten, denn über zwei Dutzend Ausstellende aus Wiesenbach und Umgebung haben sich der nicht ganz leichten Aufgabe „weniger ist mehr“ gestellt und konnten ihre Gemälde, Grafiken, Skulpturen, Plafiken und Fotos zum genannten Thema präsentieren.



Die gut besuchte Vernissage wurde eröffnet durch den Nußblocher Steinbildhauer und Mitwirkende Manfred Pröbster. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von Jörg Schwidewsky (Saxofon/Querflöte). Die Künstlergruppe hat die Vernissage der Gemeinschaftsausstellung zum Anlass genommen, um sich bei Helga und vor allem bei Jürgen Berger, als Mitbegründer der Bürgergalerie „Alte Ziegelei“, für die über 15 Jahre geleistete Arbeit als Motor und Mentor des Freundeskreises Heimatmuseum / Bürgergalerie „Alte Ziegelei“ zu bedanken.

Aus persönlichen Gründen hatte er sich im Vorfeld, aus der ersten Reihe des Freundeskreises zurückgezogen.



Reduktion oder Minimalismus in der Kunst bezieht sich auf eine künstlerische Herangehensweise, die darauf abzielt, das Wesentliche zu erfassen und alles Überflüssige zu eliminieren, z. B. durch einfache Formen, klare Linien oder reduzierte Farben. Die einzelnen Künstler haben diese Aufgabe in sehr unterschiedlichen Arbeiten umgesetzt und so ihre eigene Persönlichkeit mit eingebracht.

„Jedes einzelne Kunstwerk erzählt seine eigene Geschichte. Jeder einzelne Künstler, jede Künstlerin, sie alle haben ihre Zeit, ihr Talent und ihre Leidenschaft in ihre Werke gesteckt und auch den Mut eingebracht, sich mit einem vorgegebenen Thema zu beschäftigen.“ Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Vielfalt an Kunstwerken auf sich wirken zu lassen und schauen Sie, wie andersartig das Motto umgesetzt werden kann. Eine abwechslungsreiche Ausstellung erwartet Sie.



Die Ausstellung ist jeweils sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr bis zur Finissage am 09.06.2024 geöffnet. An diesen Sonntagen werden verschiedene Aktionen stattfinden, hierbei haben sie die Gelegenheit einzelne Künstler anzutreffen und ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu sehen oder sogar selbst aktiv zu werden. Es lohnt sich also, immer wieder einmal vorbeizuschauen, denn es sind sehr unterschiedliche Aktionen geplant, über die wir jeweils vorab berichten werden.

Christina Wilken, im Namen der Künstlergruppe - Bürgergalerie „Alte Ziegelei“

KUNSTAUSSTELLUNG
21. April bis 09. Juni 2024



BÜRGERGALERIE
Alte Ziegelei
Freundeskreis Heimatmuseum

Reduktion/Minimalismus

interpretiert von 25 Kunstschaffenden



Fotografie / Druck / Malerei / Skulpturen / Plastiken

Vernissage am 21. April um 15.00 Uhr

An den folgenden Sonntagen Künstlerbegegnungen von 15.00 - 17.00 Uhr,
Finissage am 09. Juni um 15.00 Uhr



Die Bürgergalerie „Alte Ziegelei“ bietet mit ihrer Räumlichkeit (Poststraße 8) ein Forum für Künstler aus der Region. Weitere Informationen finden Sie auf www.buergergalerie.heimatmuseum-wiesenbach.de

Ansprechpartner für weitere Ausstellungen: buergergalerie@heinz-braun.de

Unterstützt durch:





Das Heimatmuseum öffnet wieder seine Pforten!



Am 5. Mai 2024 laden die fleißigen Helferinnen und Helfer aus dem Freundeskreis Heimatmuseum von 14 bis 17 Uhr zum nächsten Erzählcafé ein.

Wussten Sie, dass es in Deutschland rund 6.000 ehrenamtlich geführte Heimatmuseen gibt? Diese sind Orte der lokalen Erinnerung, die sich aber immer wieder an veränderte Interessen anpassen müssen. So hat es sich auch der Freundeskreis Heimatmuseum Wiesenbach zur Aufgabe gemacht, nicht nur die ländliche Geschichte unseres Heimatortes darzustellen.

Durch das Sammeln und Präsentieren von Alltagsgegenständen aus der jüngeren Vergangenheit wollen wir ein Ort der lokalen Erinnerung sein. Denn wir fragen uns: Wissen unsere Kinder im Zeitalter von „Internet und Smartphone“ noch, wie man ein Wählscheibentelefon bedient? Welche Entwicklung hat das Radio von der Entdeckung der elektromagnetischen Wellen durch Heinrich Hertz um 1887 über die erste Rundfunksendung in Deutschland 1923 bis zum heute üblichen digitalen Übertragungsverfahren DABD (Digital Audio Broadcasting) genommen?

Mit unserem Erzählcafé wollen wir auch einen gesellschaftlichen Auftrag erfüllen. Denn Erzählcafés sind wunderbare Gelegenheiten, die Generationen und Kulturen miteinander verbinden. In unserem Heimatmuseum können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger von 6 bis 100 Jahren bei duftendem Kaffee oder Tee und leckerem Kuchen treffen, um sich über verschiedene Themen auszutauschen.

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit Ihnen.
Freundeskreis Heimatmuseum Jürgen Berger



Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag!

Der Musikverein Wiesenbach gratuliert seinem Gründungsmitglied Manfred Staudt zum 90. Geburtstag.

Gefeiert wurde am Sonntag, den 21.04., in der Gaststätte Pfalz in Mauer. Aufgrund des Wetters wurde das Ständchen in den gemütlichen Innenraum der Gaststätte verlegt. Das wurde eine ganz schön kuschelige Angelegenheit – so ein großer Musikverein muss ja erst einmal Platz finden. Schnell in Stellung gebracht, konnte es jedoch losgehen. Dirigiert von Paul Arnold, wurde der „Geburtstagsmarsch“



Matthias Köstle und Jubilar Manfred Staudt Foto: Wolfgang Arnold

und der „Böhmische Traum“ gespielt, gefolgt von „Rot sind die Rosen“ und dem „Trompetenecho“. Unser erster Vorsitzender, Matthias Köstle, gratulierte im Namen des MV. Danach waren die Musiker*innen noch zu Kaffee und leckerem Kuchen eingeladen. Wir bedanken uns für den schönen Tag und wünschen Alles Gute! Eileen Weil



Am Freitag, den 12.04.2024 fand die Generalversammlung unseres Vereins statt. Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden aktiven und passiven Mitglieder des Fanfarenzuges. Es wurde festgestellt, dass ordnungsgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde und diese somit beschlussfähig war. Die Tagesordnungspunkte wurden nochmals bekannt gegeben. Nach dem Totengedenken standen die Vorträge einzelner Vorstandsmitglieder an. Der 1. Vorsitzende, Peter Wedel, begann mit einem kurzen Rückblick über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr zu berichten. Gestartet war man tatkräftig mit einem Arbeitseinsatz bei der Aufführung der Theatergruppe im Januar. Im Februar dann war man erstmals seit 2019 wieder musikalisch zu Fastnacht unterwegs. Bereits vor Weihnachten 2022 wurde das Projekt „Fasching“ begonnen und zusammen mit Freunden und Gastspielern für die Umzüge in Neckargemünd und Hirschhorn geprobt. Bestückt mit weiteren Instrumenten wie Posaune und Saxophon hatten alle viel Spaß bei den Auftritten und man bekam einen Eindruck, wie sich der Verein unter dem neuen Beinamen „BrassDrums“ präsentieren möchte.

Mit neuen Mitgliedern, die fleißig am Saxophon und Schlagwerk ausgebildet werden, ist man hoffentlich bald wieder eigenständig spielbereit und kann auch wieder an Umzügen und anderen musikalischen Veranstaltungen teilnehmen. Tatkräftig präsentierte man sich dann aber wieder wie gewohnt bei der Rocknight des Musikvereins, am Kerwemontag und auch beim Weihnachtsmarkt. Rainer Wolf zeigte mit dem Kassenbericht auf, dass man im Jahr 2023 ein kleines Minus erwirtschaftet habe. Dies liege daran, dass einiges in Instrumentenkauf sowie Ausbildung und musikalische Leitung investiert wurde. Steffen Pötzsch und Jürgen Jungmann konnten bei der Kassenprüfung keine Unstimmigkeiten feststellen und bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung. Herr Pötzsch beantragte die Entlastung der Vorstandschaft, welche einstimmig in ihrem Amt bestätigt wurde. Bei den Neuwahlen, die von Udo Rettig geleitet wurden, standen Neuerungen an. Denise Pötzsch als 2. Vorsitzende, Anja Pötzsch als Schriftführerin und Tim Jungmann als Jugendvertreter gaben bekannt, dass sie ihre Ämter abgeben werden. Hier konnte Jochen Barié als 2. Vorsitzender und Ramona Reichert als Schriftführerin gewonnen werden. Das Amt des Jugendvertreters bleibt vakant. Die Beisitzerinnen Katja und Sarah Wedel sowie die beiden bisherigen Kassenprüfer wurden erneut in ihren Ämtern bestätigt. Nun folgten Dankesworte des 1. Vorsitzenden. Der Fanfarenzug Wiesenbach konnte im vergangenen Jahr auf sein 40jähriges Bestehen blicken. Dieses Ereignis war Anlass, all den Mitgliedern zu danken, die von Beginn an dem Verein treu zur Seite stehen. Mit einer Urkunde und einer Flasche Wein bedankte er sich bei den zahlreich erschienenen Unterstützern, ohne die eine gute Vereinsarbeit einfach nicht möglich sei. Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten Meike Hausmann, Melanie Muley und Denise Pötzsch die silberne Ehrennadel des Landesverbandes sowie eine Urkunde überreicht. Mit einem Gutschein rundete der Verein die Ehrung ab. Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich der Vorsitzende für die





große Unterstützung, die er in seinem ersten Jahr als Vorstand erhalten habe. Er versuche, den Verein voranzubringen um wieder einsatzfähig zu werden. Ein besonderer Dank ging hierbei an Ramona Reichert, die sich mit dem Erstellen von Flyern, Werbung oder anderen digitalen Inhalten engagiert hat und fleißig T-Shirts und Schilder bedruckt hat. Er bedankte sich nochmals bei allen für das Interesse und Engagement zum Wohle des Vereins und schloss eine humorvoll und angenehm verlaufene Versammlung.

AP



SG 05 Wiesenbach e.V.

Wiesenbach verschenkt Punkte

Am vergangenen Sonntag war der Tabellenletzte von RB Heidelberg zu Gast. Eigentlich rechnete man sich drei Punkte aus, doch aus dieser Nummer wurde nichts. Gleich zu Beginn erzielte RB Heidelberg den Führungstreffer, nachdem der Wiesenbacher Schlussmann einen Rückpass verfehlte und der Ball ins Tor kullerte. Mitte der zweiten Hälfte erhöhte RB dann noch auf 0:2 und die SG schwächte sich selbst dann mit einem gelb-rot Platzverweis kurz vor der Pause. Die zweite Hälfte dominierte dann die SG. Ein kleiner Lichtblick war der frühe Anschlusstreffer von Daniel Brozyna. 20 Minuten vor dem Ende erhöhte Heidelberg wieder, wobei die 2-Tore Führung nicht von langer Dauer war, weil Daniel Brozyna erneut verkürzte. Kurz vor Schluss holte sich ein Wiesenbacher Abwehrspieler nach einer Notbremse im Strafraum die rote Karte ab. Den Elfmeter verschossen die Gäste glücklicherweise. Leider konnte die SG Wiesenbach aber keinen Treffer mehr erzielen, weshalb man eine bittere 2:3-Niederlage hinnehmen muss.

Das nächste Spiel findet am kommenden Sonntag bei der SG Viktoria Mauer II statt. Anpfiff der Partie ist um 12:15 Uhr.

Mitgliederversammlung Freundeskreis

Am Freitag, den 26. April 2024 findet um 19 Uhr im Donnerysaal des Bürgerhauses die Mitgliederversammlung des Freundeskreis Fußball SG 05 Wiesenbach e.V. statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Die **Tagesordnung** ist wie folgt angesetzt: 1. Begrüßung • 2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden • 3. Kassenbericht • 4. Kassenprüfungsbericht • 5. Entlastung der Vorstandschaft • 6. Neuwahlen, a. 1. Vorsitzender, b. 2. Vorsitzender, c. Schriftführer, d. Kassier, e. 1. Beisitzer, f. 2. Beisitzer, g. Zwei Kassenprüfer • 7. Anträge • 8. Verschiedenes
Anträge können bei der Vorstandschaft unter freundeskreis@sg-05-wiesenbach.de eingereicht werden.



TV Germania

Maiwanderung der Flotten Germanen

inzwischen schon Tradition ist unsere Wanderung am 1. Mai, rund um Wiesenbach, mit Abschluss beim Maifest auf dem Rathausplatz in Wiesenbach. Wir begeben uns diesmal auf „die Spuren der Römer“. Diese sind hier an vielen Stellen noch immer präsent, wenn sie auch vor ca. 1760 Jahren diese Gegend verlassen haben. Die Römerstraße, die „Villa Rustica“ (ein ehemaliger römischer Gutshof) und ein römischer Kastenbrunnen (Nonnenbrunnen), im nordöstlich von Wiesenbach gelegenen Herrenwald, geben Zeugnis aus dieser Zeit. Wir starten am Rathausplatz und wandern über den Wiesenbacher Friedhof zur Waldstraße. Wer möchte kann auch bei der Bank am Ende der Waldstraße auf uns warten.

Treffpunkt: 10:00 Uhr beim Maibaum auf dem Rathausplatz

Wanderstrecke: 7,5 km / 130 hm

Abschluss: Maifest auf dem Rathausplatz (ca. 12:30).

„Nicht-Wanderer“ dürfen gerne zum Abschluss auf dem Rathausplatz kommen. Infos: b.hartmann@tv-germania.de /06223 46916





AMTLICHE MITTEILUNGEN

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zu den Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z.B. per E-Mail, Internet) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig.

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage <http://www.gaiberg.de> an. Beim Aufruf des Links <https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-west/wahlscheinantrag/index?ags=08226022> erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt - Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Amtsbote zugestellt.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an service@gaiberg.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben.

Ein Internet-Wahlscheinantrag kann bis 06.06.2024, 12:00 Uhr gestellt werden. Danach kann bis zum Ablauf der Frist zur Beantragung von regulären Wahlscheinen (Freitag, 07.06.2024, 18:00 Uhr) ein Wahlschein nur noch durch persönliche Vorsprache im Wahlamt (Rathaus, Hauptstraße 44) beantragt werden.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Tel.: 06223 9501-0 / Mail: service@gaiberg.de / FAX: 06223 9501-40.

Brut- und Setzzeit - Hunde bitte an die Leine

Ein Aufruf an alle Hundehalter: Bitte lassen Sie Ihre Hunde angeleint und bleiben Sie auf den Wegen.

Das Betreten der Felder und Wiesen und sonstigen landwirtschaftlich genutzten Flächen ist in der Nutzzeit von März bis Oktober verboten. Einen Leinenzwang im Wald gibt es in Baden-Württemberg zwar nicht. Sie dürfen Ihren Hund aber nur freilaufen lassen, wenn Sie ihn jederzeit sicher unter Kontrolle haben und unverzüglich zu sich rufen können. Ist dies nicht der Fall machen Sie sich einer Ordnungswidrigkeit schuldig. Gerade jetzt, in der Brut- und Setzzeit, legen die Ricken

ihre Rehkitze in Wäldern und auf Wiesen ab, um Feinde nicht auf deren Spur zu bringen. Sie besuchen sie in den ersten Lebenstagen nur zum säugen. Stöbert ein Hund aber ein solches Kitz auf, besteht nicht nur die Gefahr, dass er es verletzt, sondern insbesondere auch, dass die Ricke das Kitz wegen des Hundegeruchs nicht mehr annimmt.

Vielen Dank für Ihre Rücksicht!

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal

Schadstoffmobil der AVR Kommunal ist am Freitag, den 26.04.2024 in Gaiberg



In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AöR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am Freitag, den 26.04.2024 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 10:00 - 12:30 Uhr, beim Parkplatz Panoramastraße, Ecke Amselweg, beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haus-haltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden nicht beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören ebenfalls in die Grüne Tonne plus. Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Bäume, Hecken und Sträucher dürfen nicht in Gehwege ragen

Das anhaltend sommerliche Wetter lässt das Grün sprießen. Überhängende Äste von Bäumen und wuchernde Zweige von Hecken, die in die Gehwege oder die Fahrbahn hineinragen, stellen potentielle Gefahren dar.

Grundstückseigentümer müssen dafür sorgen, dass Bäume, Sträucher und Hecken auf privaten Grundstücken die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigen. Fußgänger, Rollstuhlfahrer, Kinder, Familien mit Kinderwagen und Radfahrer haben Mühe, unter dem

überhängenden Geäst hindurchzukommen, bei Dunkelheit besteht Verletzungsgefahr.

Vom 1. März bis zum 30. September dürfen Hecken, Gebüsche oder andere Gehölze laut Bundesnaturschutzgesetz zwar nicht radikal zurückgeschnitten werden. Sobald die sprießenden Triebe aber in den Verkehrsraum hineinreichen, müssen sie weg. Bitte achten Sie auch darauf, dass Hausnummern, Straßenschilder und Straßenlampen gut sichtbar sind und Parkbuchten frei bleiben. Wer nicht selbst zum schweren Gerät greifen kann, sollte einen Dienstleister in Anspruch nehmen oder auf Nachbarschaftshilfe setzen. Über Fahrbahnen müssen mindestens 4,50 Meter und über Geh- und Radwegen mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Zweigen und Ästen freigehalten werden. Der Bewuchs entlang der Geh- und Radwege ist bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Der Gehweg muss so weit freigehalten werden, dass sich Fußgänger problemlos begegnen können, ohne auf die Fahrbahn ausweichen zu müssen. Kreuzungen und Einmündungen müssen gut einsehbar sein, damit wartende Autofahrer bevorrechtigte Fahrzeuge ohne Probleme aus dem Stand sicher einbiegen und kreuzen lassen können. Grundstücksbesitzer sind verpflichtet, rasch zu lange Äste und Zweige zu entfernen. Verstöße können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Der Ordnungsdienst der Gemeinde Gaiberg spricht entsprechende Verwarnungen aus. Fragen beantworten die Mitarbeiter/innen des Ordnungsamtes telefonisch unter 06223 95014.

Gaiberg soll blühen!

Auf dem Rathaus gibt es wieder kostenlose Blumensamen



Ein paar schöne Blumen zaubern jedem ein Lächeln ins Gesicht. Und ein bisschen Freude können wir sicher alle gebrauchen. Aber nicht nur wir freuen uns. Wildblumen sind ein „gedeckter Tisch“ für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten. Diese sind lebenswichtig für uns und unsere Natur.

Haben Sie eine Pflanzschale oder ein Plätzchen im Garten frei? Dann holen Sie sich im Bürgerbüro kostenlose Samentütchen ab.

Wohnraum gesucht!

Die Gemeinde Gaiberg sucht **dringend** Wohnraum für Geflüchtete.

Wenn Sie etwas anzubieten haben, dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bei Herrn Dittrich telefonisch unter 06223 950114 oder per Mail an dittrich@guiberg.de melden.

Herzlichen Dank!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

30.04. Elke Koblischke 75 Jahre
Der genannten Jubilarin und allen nichtgenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche!

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs Geschlossen
donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@guiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung@guiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat

Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail

buecherei@guiberg.de

Herr Nikolajewicz

Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag

16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag

9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

27.04.2024 Weinprobe „Back to the Roots“,

18.30 - 23.59 Uhr, Brands Weinladen

27.03.2024 Barabend SC 1950 Gaiberg, 19.00 - 23.00 Uhr,

SC-Clubhaus

28.04.2024 Besuch der Sternwarte am Königstuhl,

14.30 Uhr, Heimat- und Kulturverein

30.04.2024 Maibaumfest Kerweberscht, ab 16.30 Uhr,

Rathaus Hof Gaiberg

01.05. - 05.05.2024 Partnerschaftsbesuch aus

La Canourgue, Gaiberg und Umgebung

04.05.2024 Chorkonzert MGV Sängerbund,

19.00 - 21.00 Uhr, TSV Halle Gaiberg

Änderungen bitte an:

Telefon: 9501-0, E-Mail: amtsblatt@guiberg.de

EHEJUBILAR



Am Donnerstag, den 26. April 2024 feiern die Eheleute Constanze und Peter-Christian Müller-Graff ihre **Goldene Hochzeit**. Zum Fest gratulieren Bürgermeisterin Müller-Vogel, der Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg und die Gemeindeverwaltung recht herzlich und wünschen ihnen für die nächsten Jahre alles Gute und viel Glück!

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

„Viele Menschen haben das Essen verlernt. Sie können nur noch schlucken.“
(Paul Bocuse)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, Genuss ist etwas Vielseitiges und Schönes und bereichert das Leben. Die Freiheit zu besitzen, genießen zu können und zu dürfen, muss oft neu erlernt werden. Denn leider bestimmen viel zu häufig der Stress und die Hektik unseren Alltag. Dabei haben wir so viele Möglichkeiten, um Genuss zu erlangen. Sei es durch Essen, durch die Kunst und Musik oder durch Film und Lektüre. Die Kunst ist es, die Sinne auf den Genuss zu konzentrieren, sich fallen zu lassen und den Genuss zuzulassen. Das Zusammenspiel aller Sinne bereitet uns auf den Genuss vor, entschleunigt uns und bereitet uns im besten Fall einen Hochgenuss. Das Zitat von Paul Bocuse kann auch auf andere Genüsse, die nicht nur durch das Essen hervorgerufen werden, angewendet werden. Genießen Sie ruhig einmal die Atmosphäre in der Gemeindebücherei und erleben Sie unsere große Auswahl an Medien. Schauen Sie, welche unterschiedlichen Genüsse in der Gemeindebücherei auf Sie warten.

Ein besonderer Genuss sind unsere Veranstaltungen. Kommen Sie zahlreich und genießen Sie.

- 15.09.2024 – 18.30 Uhr – **Huub Dutch Duo** (Life is fine - When you're on Wäscheline) – 18€ (Getränke gegen Spende)
- 12.10.2024 – 20.00 Uhr – **Uwe Spinder** ((Fußball-)Comedy) – 13€ (Getränke gegen Spende)
- 09.11.2024 – 19.00 Uhr – **Timo Jouko Herrmann & Marcus Imbsweiler** – **Lyrisches mit musikalischer (live) Untermauerung – Eintritt ?** (Getränke gegen Spende)

Noch keinen festen Termin, aber in Bearbeitung:

- Giselheid Otto & Sascha Nikolajewicz (Kinderbuchlesung mit Bilderkino)

Die genauen Termine werden frühzeitig in der Presse und über Ausgänge bekannt gegeben. Bitte kommen Sie zahlreich – die Künstler brauchen uns und wir brauchen die Künstler!

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freunde der Partnerschaft Gaiberg – La Canourgue

36. Partnerschaftstreffen La Canourgue / Gaiberg vom 01.05. - 05.05.2024

Mittwoch, 01.05.2024

ca. 18:00 Uhr Ankunft der Gäste in Gaiberg – Empfang am Rathaus

Donnerstag, 02.05.2024

Besuch des Planetariums auf dem Königstuhl/ „Haus der Astronomie“, Picknick und Führung im Berghof Weinäcker Gaiberg

18:30 Uhr Gemeinsames Partnerschaftessen im Berghof Weinäcker, Ansprache Prof. Dr. Müller-Graff über das Thema Europawahlen

Freitag, 03.05.2024

Vier-Burgen-Rundfahrt auf dem Neckar von Heidelberg nach Neckarsteinach, Ab 18:00 Uhr Jugendtreff „Tanz in den Mai“ im Clubhaus des SC Gaiberg. Abend in den Gastfamilien

Ab 20:00 Uhr Möglichkeit für alle zur Teilnahme am geselligen Miteinander auf der Wiese bei der Hessenauer Scheune (unterhalb vom Friedhof). Wer dort ab 18:00 Uhr am Abendessen teilnehmen möchte, möge bitte Kontakt aufnehmen mit Helga Schulz Tel. 06223-40203.

Samstag, 04.05.2024

Besuch von Heidelberg

18:00 Uhr Konzert der Coral Community Gaiberg in der TSV-Halle

Sonntag, 05.05.24

ca. 7:00 Uhr Verabschiedung und Abreise der Gäste aus La Canourgue

Gaibergerinnen 70+

Endlich wieder Frühling!



Die Natur erwacht zu neuem Leben, die Tage werden länger und die Vögel zwitschern fröhlich um die Wette. Die Sonne scheint nun länger und wir fühlen uns allgemein wohler und werden aktiver. Der Frühling ist die perfekte Zeit, um sich kreativ auszuprobieren. Aber der Reihe nach:

Zunächst begrüßten wir bei unserem Treffen am 18. April im Bürgerforum unseren Gast, Frau Hahn, vom Pflegestützpunkt Neckargemünd, die sich und ihr Beratungsangebot vorstellte. Pflegestützpunkte werden von den Kranken- und Pflegekassen eingerichtet und bieten Hilfesuchenden Beratung und Unterstützung. Frau Hahn bietet nach telefonischer Voranmeldung Termine im Rathaus an, kann aber im Notfall auch Hausbesuche machen. Wenn Hilfesuchende selbst pflegebedürftig sind oder pflegebedürftige Angehörige haben, erhalten sie alle wichtigen Informationen, Antragsformulare und konkrete Hilfestellungen. Frau Hahn kann einen Überblick über die Vernetzungsangebote vor Ort sowie in der Region ermöglichen, z.B. wenn ein geeignetes Pflegeheim gefunden werden soll. Auch über mögliche Zuschüsse der Pflegekasse, wenn etwa eine Wohnung altersgerecht umgebaut werden muss, kann sie informieren.

Im Anschluss an ihre Präsentation beantwortete Frau Hahn noch etliche Fragen und überließ uns den aktuellen Flyer des Rhein-Neckar-Kreises. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich frühzeitig beraten zu lassen, denn im Ernstfall gibt es viel zu beachten. Nun befassten wir uns mit der Frage, wie schaffen wir es, noch möglichst eigenständig zu bleiben, möglichst lang und unabhängig in den eigenen vier Wänden zu leben und uns sicher zu fühlen? Im hohen Alter ist Gebrechlichkeit durchaus wahrscheinlich, jedoch müssen wir deshalb nicht Mut und Lebensfreude verlieren. Ihr alle habt früh geübt, das Beste aus eurer Situation zu machen.

Von nichts kommt nichts!

Dazu hatte uns unser nächster Gast, Anette Gärtner, einiges zu erzählen: Zitat I: „Es ist nicht wichtig, wie groß der erste Schritt auf die Hürde zu ist, sondern dass die Richtung stimmt!“ Ein kleiner Ausrutscher kann verheerende Folgen haben. Aufgrund der eingeschränkten Mobilität, verminderter Reaktionsfähigkeit und Sehbehinderungen sind insbesondere ältere Personen einem höheren Sturzrisiko ausge-

setzt. Blutdruckschwankungen, Schwindelgefühle, Osteoporose, Parkinson können Gründe dafür sein. Grundsätzlich lauern auf unseren täglichen Wegen zahlreiche Sturzgefahren: Im Haushalt zählen insbesondere Teppiche zu den Stolperfallen, aber auch glatte Untergründe, Leitern und Treppen. Unachtsamkeit und Hektik sind häufig die Ursache für Sturzunfälle. Zur Prävention sollten diese Stolperfallen aus dem Weg geräumt werden. Das Tragen von rutschfesten Schuhwerk ist genauso empfehlenswert, wie gute Lichtverhältnisse und Haltegriffe im Bad und Treppenhaus.

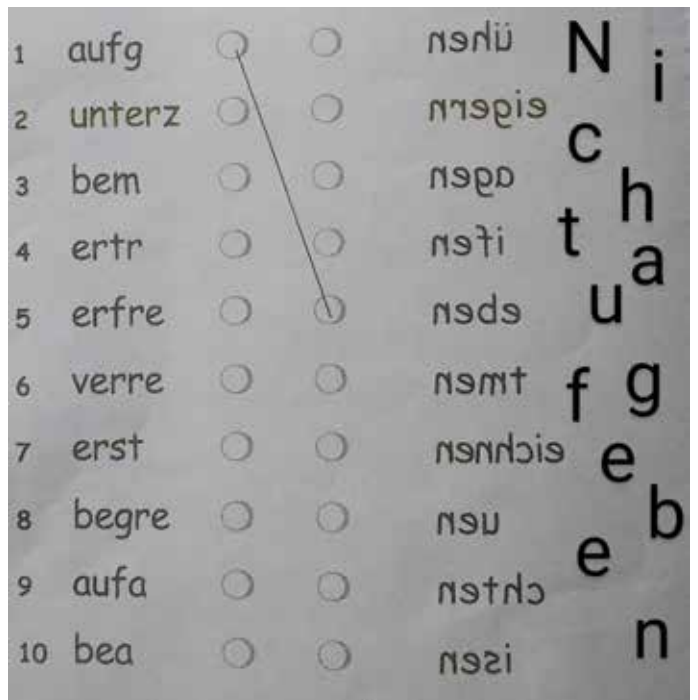
Indem man Gelenke und Muskeln so lange wie möglich beweglich und aktiv erhält, kann Stürzen vorgebeugt werden. Kraft- und Ausdauertraining - wie Spazierengehen, Treppensteigen oder auch Sport mit anderen in einer Gruppe - sind Anette Gärtners Vorschläge für regelmäßige körperliche Aktivität, die auch dazu beitragen können, die Lebensfreude zu erhalten und soziale Beziehungen zu pflegen. Denn Wertschätzung und Empathie stärken die Psyche und beeinflussen den Körper positiv.



Aber richtig knifflig wurde es erst bei unserem nächsten Gast. Ulrike Himmelmann konnte direkt an das Programm anknüpfen. Denn ihr Anliegen war das Gehirnjogging: die geistige Leistungsfähigkeit durch Übungen zu trainieren. Sinnvoll ist Gedächtnistraining wohl in jedem Alter, speziell Senioren kann es helfen, einem altersbedingten Abbau geistiger Fähigkeiten vorzubeugen und ihren Alltag möglichst lange gut zu bewältigen. Denn um aktiv am Leben teilzunehmen, ist mehr als die reine Gedächtnisleistung gefordert. Man muss auch fähig sein, Informationen richtig einzuordnen und Zusammenhänge herzustellen. Genauso, wie sich körperliche Fähigkeiten gezielt trainieren lassen, können wir auch die Funktion unseres Gehirns durch regelmäßiges Training verbessern. Das ist gerade dann wichtig, wenn die geistigen Herausforderungen im Alltag abnehmen, etwa weil man nicht mehr berufstätig ist und vielleicht weniger soziale Kontakte hat als früher. Ein nachlassendes Gedächtnis ist keine unvermeidbare Al-



Zitat II: „Es ist nicht genug zu wissen, man muss das Wissen auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun!“ Diesem Motto folgten wir beim anschließenden Praxisteil: Zu dezenter Musik, im Stuhlkreis sitzend konnte jede Teilnehmerin unter Anettes Anleitung nach individuellen Möglichkeiten zunächst im Sitzen, dann hinter dem Stuhl stehend, Übungen für Stabilisation und Gleichgewicht ausprobieren. Und wirklich alle machten mit. Zuletzt wurden das Gedächtnis, die Geschicklichkeit und Reaktion noch ein bisschen trainiert mit ganz schön anspruchsvollen, aber auch sehr lustigen Übungen mit drei Bällen, die Anette nach und nach und unter verschiedenen Regeln zum Einsatz brachte.



terserscheinung! Auch hier gilt: Gemeinsam mit anderen macht das Gedächtnistraining mehr Spaß. Sozialkontakte fordern das Gehirn und halten uns geistig fit. Die von Ulrike Himmelman ausgeteilten Rätselblätter wurden sogleich in Angriff genommen und im Buchstabensalat Wörter gefunden und Ordnung gemacht. In kurzer Zeit gab es bereits die ersten Erfolgsmeldungen. Gedächtnistraining sollte Freude bereiten und keine Stressgefühle auslösen. Es zählt das aktive Bemühen, nicht die tatsächlich erbrachte Leistung. Wir hatten großen Spaß dabei, angeregt durch Anette und Ulrike die Leistungsfähigkeit von Körper und Kopf auszuloten. Für das Gehirnjogging zählt die Regelmäßigkeit, denn es ist besser, öfter und dafür kurz zu trainieren.



Fotos: Margit Fuchs und Angelica Lenz

Denkt daran: die Auflösung der Rätsel gibt es bei unserem nächsten Treffen! Und vielleicht werden Euch die Worte von Anette wieder in den Sinn kommen, denn die Übungen für Gleichgewicht und Stabilität lassen sich auch prima abends vor dem Fernseher machen!

Doch noch einmal zurück zum Frühling, denn die Sonne hat uns die meiste Zeit von draußen mit ihrem freundlichen Lachen angespornt. Nun hatten wir guten Appetit auf das vorbereitete Buffet.

Mit selbst gebackenem Brot, verschiedenen Gaumenfreuden aus Feld und Garten, wie Bärlauch, Radieschen, Löwenzahn, Brennnessel und Co. ließen wir uns den Frühling mit seiner Vielfalt an Genüssen und Farben schmecken. Es war ein herrlicher Anblick und hat uns gut getan, Euch heiter und fröhlich nach Hause gehen zu sehen. Vielen Dank an Frau Hahn, Anette Gärtner und Ulrike Himmelman, die sich Gedanken um unser körperliches Wohl machten und an Margot und Angelica, für die köstlichen Genüsse für Leib und Seele.

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Treffen zum Spielenachmittag am **Montag, den 13. Mai um 14.30 Uhr im Bürgerforum.**

Helga und Margit



MGV 1890 Gaiberg

Jubiläums- Konzert der Choral Community Gaiberg

Wir laden herzlich alle Musikbegeisterten und Freunde aus Nah und Fern unserer Choral Community und unseres engagierten und begabten Dirigenten Tobias Volz Wagner zu seinem 30-jährigen Jubiläumskonzert am Samstag, den 4. Mai 2024, um 18 Uhr in die Gaiberger TSV Halle ein.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischen Höhepunkten aus vielen Jahrzehnten unter der Leitung von Tobias Volz Wagner. Lassen Sie sich von seiner beeindruckenden Leidenschaft für die Musik und seinem großen Talent als Dirigent mitreißen. Wir haben für Sie ein außerordentlich vielseitiges und interessantes Programm vorbereitet.

Lassen Sie sich von 22 Musikalischen Leckerbissen überraschen und verwöhnen.

Wir nehmen Sie mit in die Zeit der Comedian Harmonists, treffen die Beatles, sind mit Cold Play verabredet, begegnen dem Phantom of the Opera und amüsieren uns mit Abba. Sie genießen einen Flug über den Regenbogen, werden zeugen von Engeln und schauen hinter den Horizont. James Bond, Freddy Mercury, Campino und sogar Oliver Gies mit A.H. Hoffmann von Fallersleben werden Ihnen begegnen.

Für unsere französischen Gäste wagen wir uns an ein musikalisches Tänzchen aus der Zeit der Renaissance.

Unsere Proben laufen seit Wochen auf Hochtouren und das Ergebnis wird vielversprechend sein. Wir können es kaum erwarten Sie zu begrüßen und mit Ihnen zu feiern.

Sowohl Ihre Ohren als auch Ihre Augen werden staunen über das gelungene Entertainment und Spaß und Freude wird den Raum erfüllen.

In gemütlicher Atmosphäre werden Sie Speisen und Getränke während der Pause und nach dem Konzert genießen können.

Wir freuen uns auf einen besonderen, unvergesslichen Abend voller Musik, Emotionen und Erinnerungen.

Feiern Sie gemeinsam mit uns das 30-jährige Jubiläum unseres geschätzten Dirigenten Tobias Volz Wagner.

Der Eintritt ist frei, Einlass ist bereits um 17 Uhr und Spenden sind herzlich willkommen.

Kommen Sie zahlreich und lassen Sie sich dieses Event nicht entgehen und uns gemeinsam freuen, genießen und feiern!

Herzlich Ihre

Choral Community Gisela Götz Würz / BS



!!! Achtung Aufgepasst !!!

Die Vorbereitungen für unser Vatertagsgrillfest laufen bereits schon auf Hochtouren. Notiert Euch daher jetzt schon den 09.05.2024 und kommt auf den Berghof Weinäcker um gemeinsam mit uns den Vatertag zu feiern.

Wir freuen uns auf Euch.

SM, SK

Gaiberger
Vatertagsgrillfest
(Christi Himmelfahrt)
auf dem
Berghof Weinäcker

Leckere Speisen aus Manfreds Küche
Frisch gezapftes Bier
Micos Eiswagen
Kaffee u. Kuchen
Live-Musik
und vieles mehr...

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Gaiberg und das Berghofsteam!

Mit freundlicher Unterstützung xreameda



Werden Sie Fan von unserem Kirchturm-Renovierungsprojekt!

Der Kirchturm unserer unter Denkmalschutz stehenden Ev. Peterskirche hat in den letzten Jahren stark unter den Witterungseinflüssen gelitten. Um die Bausubstanz zu erhalten und die Kirche wieder zu einem Schmuckstück zu machen, hat der Kirchenbauverein das Sammelprojekt „Turmanstrich“ gestartet.

Mit Unterstützung der Volksbank Neckartal soll das notwendige Geld für den Renovierungsanstrich des Turms der Evangelischen Peterskirche Gaiberg gesammelt werden. Das Schlüsselwort heißt Crowdfunding.

Doch bevor die eigentliche Sammelaktion starten kann, benötigen wir bis zum 02. Mai 2024 (24:00 Uhr) 100 Fans (Unterstützer), also Leute, die unser Projekt unterstützenswert finden! Erst danach kann man Geld spenden.

Es gibt zwei Möglichkeiten, unser Kirchturm-Renovierungsprojekt zu unterstützen:

1. Entweder Sie gehen zunächst auf die Seite des Kirchenbauvereins unter www.kirchenbauverein-gaiberg.de oder klicken alternativ



den nachstehenden QR-Code an. Auf unserer Website ist alles genau erklärt. Klicken Sie dort einfach den roten Button.

2. Möglichkeit: Sie gehen direkt zur Website der Volksbank Neckartal, bei der unser Projekt ebenfalls ausführlich vorgestellt wird:



Auch hier gibt es einen QR-Code, der zur Website www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/turmanstrich-peterskirche/ führt:

Sie können derzeit noch kein Geld spenden. Noch nicht.

Wir brauchen zunächst mindestens 100 Unterstützer bzw. Fans, um das Crowdfunding-Projekt zu starten. Im nächsten Schritt, in der Finanzierungsphase, bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung, das heißt um Ihre Spende. Die Volksbank Neckartal verdoppelt jede eingegangene Spende bis zum Erreichen der Finanzierungssumme von 10.000 Euro.

So werden Sie Fan unseres Projektes

Es sind nur wenige Schritte, mit denen Sie unser Projekt mit anschieben können:

1. Registrieren Sie sich bitte auf dem Portal der Volksbank und geben Sie dafür Vorname, Name und Ihre E-Mail-Adresse an.
2. Vergeben Sie ein persönliches Kennwort. Sofort erhalten Sie auf die angegebene Mailadresse einen Bestätigungslink.
3. Diesen Bestätigungslink anklicken und fertig. Nun sind Sie registriert und im Idealfall gleich auf unserer Projektseite! (Falls nicht,

Kirchturmprojekt Gaiberg

Jetzt Fan werden!

Der Ev. Kirchenbauverein Gaiberg möchte in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde den Kirchturm der Peterskirche renovieren. Dafür werden noch bis zum 2. Mai 2024 (24:00 Uhr) mindestens 100 Unterstützer oder Fans gesucht. Geldspenden sind erst nach erfolgreicher „Fan-Phase“ möglich.
Foto: boe

finden Sie das Kirchturmprojekt ganz leicht, indem Sie z.B. „Gaiberg“ in das Suchfeld eingeben).

4. Da Sie jetzt angemeldet sind, können Sie ganz unten über den orangenen Button direkt Fan unseres Projektes werden.

Fertig. Das war's. Herzlichen Dank.

Alles Weitere lesen Sie nächste Woche an dieser Stelle.

Video-Podcast aus Gaiberg

Auf der Website des Kirchenbauvereins wurde ein Video-Podcast mit dem Gaiberger Archäologen und Stellvertretenden Leiter der Landesarchäologie Rheinland-Pfalz, Dr. Ulrich Himmelmann veröffentlicht. Im Dialog mit Dr. Martin Mühleisen erzählt er Interessantes rund um unsere denkmalgeschützte Peterskirche. Klicken Sie auch da mal rein. Es lohnt sich.

Machen Sie mit, lassen Sie sich von unserer Idee begeistern und helfen Sie bei der Suche nach Fans für unser Kirchturmprojekt!

Martin Boeckh (1. Vorsitzender), www.kirchenbauverein-gaiberg.de



SC 1950 Gaiberg

Fußball

Die beiden F-Jugend-Mannschaften der Spielgemeinschaft Gauangeloch/Gaiberg traten am vergangenen Samstag nochmals in Dossenheim zum Turnier an und erzielten dabei folgende Ergebnisse:

F1

JSG-Dossenheim 2:2

JSG-TB Rohrbach 8:8

JSG-Rauenberg 5:3

F2

JSG-St.Ilgen 4:7

JSG-Eppelheim 7:2

JSG-TB Rohrbach 5:2



Wieder ein sehr erfolgreicher Spieltag, wir freuen uns!!!

Weitere Termine und Spielorte, darunter auch ein Heimspiel in Gaiberg, werden bekanntgegeben, sobald diese feststehen.

Barabend

Am Samstag, den 27.4.24 lädt der SC Gaiberg wieder zum Barabend ins Clubhaus am Sportplatz ein. Ab 19 Uhr stehen gut gekühlte Getränke, Tischkicker und Billard bereit. Wie immer gibt es zwischen 19 und 20 Uhr eine Happy Hour, in der jeder Cocktail nur die Hälfte kostet. Wir freuen uns auf Euch!

Kaffeeklatsch

Am Freitag, den 10.05.2024 findet im Clubhaus des SC Gaiberg wieder ein Kaffeeklatsch statt! Zwischen 15.00 und 18.00 Uhr gibt es selbstgebackene Kuchen, Heiß- und Kaltgetränke, wozu jedermann, egal ob jung oder alt, sehr herzlich eingeladen ist.

Die nächsten Termine für den Kaffeeklatsch: 14.06.2024 von 15 - 18 Uhr und 12.07.2024 von 15 - 18 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Redaktionsschluss für die Ausgaben

KW18 bereits am

Montag, 29.04.2024 um 10.00 Uhr

KW19 bereits am

Montag, 06.05.2024 um 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg,

www.bammental.de

www.wiesenbach-online.de

www.gaiberg.de

Druck und Verlag:

Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27,
69245 Bammental, Telefon 06223 8664050,
E-Mail: info@metropol.media

in Kooperation mit Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Für Bammental: Bürgermeister Holger Karl,
Hauptstr. 71, 69245 Bammental

Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer,
Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach

Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel,
Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbal-
ken: Thinkstock

Vertrieb (Abonnenten und Zustellung):

G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240,

E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0,
www.knvertrieb.de